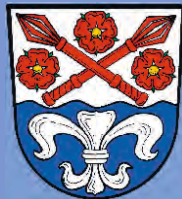


Die Orts- schelle



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenroth

Juni 2023



Rathaus Hohenroth



Steuerkanzlei Wilm
Dipl.-Kfm. Roland Wilm
Steuerberater

Büro Hohenroth
Veitsberg 2
97618 Hohenroth

Tel: 09771 / 63 07 99-3
Fax: 09771 / 63 07 99-4
info@steuerkanzlei-wilm.de
www.steuerkanzlei-wilm.de

Wir haben den Durchblick für Sie.

Optimale Beratung für Ihre Photovoltaikanlage

Alles zu Steuern, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage

Wir sind die Dienstleistungspartner von kleinen und mittelständischen Unternehmen und haben uns u. a. auf die Beratung von Photovoltaikanlagen-Betreibern spezialisiert.

Wir bieten Ihnen **kompetente Hilfe bei Ihren betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen**, wie zum Beispiel:

- **Gründungsberatung** bei erstmaliger Errichtung einer Photovoltaikanlage für **Private, Betriebe & Energiegenossenschaften**
- **Fördermittel- und Finanzierungsberatung**
- Beratung zu **allen steuerlichen Pflichten** im Zusammenhang mit Ihrer Photovoltaikanlage
- **voll elektronische Abwicklung** Ihrer Voranmeldungen und Steuererklärungen mit dem Finanzamt

Wenn Sie Fragen zu diesem Themenbereich haben, beraten wir Sie gerne!



Inhaltsverzeichnis

Seite

Unsere Baustellen

4-5 Kindergarten Windshausen / Jugendraum Leutershausen /
Vordach Rathaus Hohenroth

7-12 Bürgerversammlungen 2023

13 Jahresstatistik zum 31.12.2022

Planungen der Gemeinde

15-19 Geplanter Pumptrack / Regenerierung Brunnen Windshausen /
Sicherung Energieversorgung für Pumpen und Wasserwerk /
Wegeinstandsetzungen / Solitäräume

20-21 Grafik und Informationen zum Gemeindehaushalt 2023

Kurzinformationen

23-25 Mikrozensus 2023 / Rechtzeitige Beantragung von Pässen und Ausweisen
27 Erläuterung neues Gemeindelogo

29-31 Hinweise zur Biotonne / Stellenanzeige VG NES

32 Einführung Deutschlandticket

33 BayernApp - ein digitaler Verwaltungsservice

34-35 Inbetriebnahme Innovationspark Leutershausen

37 Neues vom Solzbachbiber

38-41 Gefahr durch Borkenkäfer und Zecken

42-43 RAMA DAMA Jugendgruppe Miteinander Windshausen

45 Suche Veranstalter fürs Ferienprogramm

Neues vom Seniorenbüro

46-49 Veranstaltungen / Ambulantes Palliativteam Mainfranken /
Programm "Natur unvergesslich"

50-51 Einweihung und Tag der offenen Tür in der Tagesstätte St. Laurentius

52 Spartipps für die Pflege

53 Infos zum Besuch der Tagesstätte in Leutershausen

54-55 Bilder vom Faschingsumzug 2023 in Hohenroth

Renten und Soziales

Neues aus der NES-Allianz

63-67 Eröffnung und Infos Wald-Kindergarten RäuberNEST /
Arbeitsgemeinschaft Senioren / Seniorennachmittag in Wollbach

69 Freibad Schönau / Einladung Grillnachmittag Senioren Windshausen

71 Pickerseite

75 Einladung Pfarreiengemeinschaft zum Frauenfrühstück

76 Info Kirchenverwaltung Leutershausen / Nachruf Horst Barth

77 Hinweise Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst

78-79 Termine evangelische Kirchengemeinde Bad Neustadt

80-91 Vereinsmitteilungen

93 Entsorgungstermine

94 Kontakt Bauhofgemeinschaft / Reservierungen, Vermietungen, Entgelte

95 Wichtige Kontakte Gemeinde / Öffnungszeiten Verwaltungsgemeinschaft



Unsere Baustellen

Unter diesem Titel informieren wir Sie über die größeren laufenden Baumaßnahmen und Planungen in unserer Gemeinde

Die großen Baustellen gehen ihrem Ende entgegen und sollten im Wesentlichen bis Ende September abgeschlossen sein. Dies trifft auch für die Außenbereiche zu, wo derzeit noch vieles zu erledigen ist.

Der Schwerpunkt wird sich dann auf Instandsetzungsarbeiten an Straßen und Wegen verlagern. Diese „Pause“ tut gut, denn jetzt stehen noch sehr viele Planungsarbeiten an.

Kindergarten,

Windshausen

Die Arbeiten im Innenbereich sind kurz vor der Fertigstellung. Derzeit laufen die Fliesenarbeiten. Im Anschluss daran werden die Böden verlegt. Dann können auch die Türen gesetzt werden. Die Räume für die Kinderkrippe und das Kinderbistro werden, wenn alles weiterhin gut läuft, bis Mitte Juni fertig werden.

Derzeit läuft auch die Ausschreibung für die Gartengestaltung am Kindergarten. Hier soll der komplette Außenbereich einschließlich der Spielgeräte neugestaltet werden. Die Arbeiten werden dann voraussichtlich im August beginnen und Ende September abgeschlossen sein.

Die Bauarbeiten im Kindergarten behindern immer wieder die Nutzung des Parkplatzes am Kindergarten und vor der Arztpraxis.

Hier ist jetzt bald ein Ende abzusehen. Derzeit werden Angebote für das Material zur Platzbefestigung eingeholt. Die Firma Metz fertigt nur die Abgrenzung des Platzes. Durch den Bauhof werden dann möglicherweise die Einfassungen der Pflanzflächen ausgeführt.

Der Rest soll dann in Eigenleistung entweder durch den Bauhof oder, wie in der Bürgerversammlung vorgeschlagen durch Bürgerarbeit umgesetzt werden. Dazu bedarf es aber hinsichtlich der Kosten noch einer Beratung und Beschlussfassung durch den Bauausschuss.



Derzeit immer noch eine Baustelle, der Parkplatz am Kindergarten in Windshausen.

Jugendraum,

Leutershausen

Das Problem mit einem Jugendraum in Leutershausen ist gelöst. Der Jugendraum soll in drei Containern untergebracht werden. Der geplante Standort ist am Parkplatz des Sportheims unterhalb des alten Hochbehälters. Parkplätze gehen dadurch nicht verloren. In diesem Zusammenhang soll eine barrierefreie Toilette am Sportheim angebaut werden.

Zwei Container sind bereits beschafft und stehen nun bis zur Versetzung an den endgültigen Platz vor dem Sportheim. Derzeit läuft die Suche nach einem dritten Container. Die drei Container erhalten ein gemeinsames Dach, so dass ein größerer überdachter Vorplatz entsteht. Zurzeit läuft das Genehmigungsverfahren am



Landratsamt. Äußerst konstruktiv und sehr hilfreich unterstützte die DJK Leutershausen die Gemeinde bei der Suche nach einer Lösung. Dafür ganz herzlichen Dank.

Dorfplatz Leutershausen

Die Anlagen werden zurzeit fertiggestellt. Es folgen noch die Einsaat der Fläche und die Bepflanzung. Eine weitere Gestaltung soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Dies betrifft auch den geplanten barrierefreien Weg vom Dorfplatz zum Kirchenvorplatz.

Vordach am Rathaus in Hohenroth

Die Montagearbeiten sind abgeschlossen. Jetzt sitzt das Vordach am Eingang zur Heilpraktikerpraxis von Reinhold Wütscher. Es passt wie angegossen und es deckt auch noch die Treppenanlage und den Stellplatz für die Mülltonnen ab. Ursprünglich befand



sich dieses Vordach am Nebeneingang der abgerissenen Edmund-Grom-Schule. Dies ist ein weiteres Beispiel, das zeigt, dass die Gemeinde umsichtig wirtschaftet. Zuvor fanden schon die Dachbinder vom Umkleidetrakt beim Bau des Waldkindergartens Verwendung.

Bild links: Das Vordach an seinem ehemaligen Platz am Nebeneingang der Schule.

BAU DIR DEINE ZUKUNFT!

:: Hoch- und Tiefbau
:: Schlüsselfertigbau
:: Betonfertigteile

:: Beton- & Stahlbetonbauer (m/w/d)

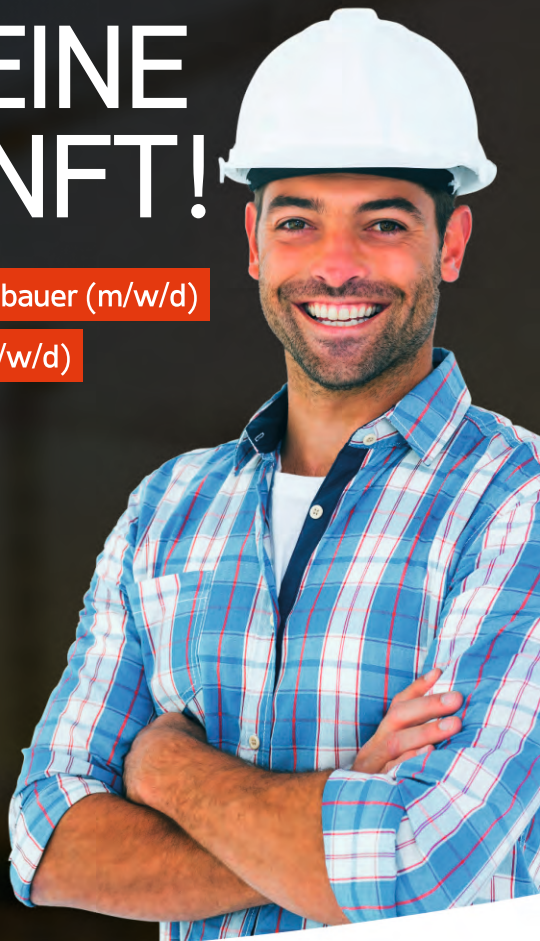
:: Baugeräteführer (m/w/d)

:: Bauleiter (m/w/d)

:: Maurer (m/w/d)

Wir bieten dir:

- :: Sicherer Arbeitsplatz in einem seit 1962 familiengeführten Unternehmen
- :: Zukunftsperspektiven mit Individueller Förderung
- :: Modernes Arbeitsumfeld
- :: Junges & motiviertes Team
- :: Betriebliche Altersvorsorge



ALBAN SCHMITT
albanschnitt-baut.de

ALBAN SCHMITT GmbH & Co. KG
Eckenstraße 29 · 97618 Hohenroth
Tel.: +49 9771 6299-0
mail@albanschnitt-baut.de



Bürgerversammlungen 2023



Die Runde der Bürgerversammlungen begann dieses Jahr in Windshausen. Mit 57 Teilnehmern war die Versammlung sehr gut besucht.

So langsam scheinen die Auswirkungen der Coronapause abzuklingen. Die Bürgerversammlungen waren in allen Ortsteilen wieder gut besucht. Der Bürgermeister stellte die neuesten Zahlen der Jahrestatistik vor. Sie spiegeln die Entwicklung der Gemeinde wieder, zeigen aber auch Unterschiede zwischen den einzelnen Gemeindeteilen auf. Bei den Bestattungen ist generell ein deutlicher Trend hin zur Urnenbestattung festzustellen.

Ausführlich erläuterte der Bürgermeister die laufenden Bauvorhaben. Breiten Raum nahm auch die Entwicklung bei den Kindergärten, die Krippenplätze und die Ganztagsbetreuung ein. Hier sind noch viele Dinge offen und bedürfen einer sorgfältigen Planung. Hier geht es schließlich um das Wohl und die Zukunft unserer Kinder.

Dabei darf die angespannte Finanzlage nicht aus den Augen verloren werden. Georg Straub erläuterte die Zahlen des

Haushaltsplans für das Jahr 2023. Dringend notwendige Investitionen aber auch die erheblichen Preissteigerungen haben die Kasse der Gemeinde fast geleert. Im Vordergrund steht jetzt fast ausschließlich die Erfüllung von Pflichtaufgaben. Damit dies ohne größere Probleme funktioniert müssen verschiedene wünschenswerte Maßnahmen zurückgestellt werden.

Lisa Orf stellte ihre Arbeit als Quartiersmanagerin vor und gab einen Rückblick auf die bisherigen Aktionen. Auch für dieses Jahr sind in Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Kirche wieder interessante Angebote vorbereitet worden. Sie wird sich auch bemühen, dass es wieder einen oder zwei Ausflugsfahrten für die Senioren gibt. Außerdem forderte sie die Versammlungsteilnehmer und -teilnehmerinnen auf, sich bei ihr zu melden, wenn sie die Arbeit für die Senioren unterstützen möchten. Es besteht hier wirklich ein Bedarf.

1. Windshausen

In Windshausen ging Bürgermeister Georg Straub besonders auf die Arztpraxis ein. Die Praxis soll noch dieses Jahr geschlossen werden. Ausführlich wurden die Überlegungen der Gemeinde zu dieser Thematik dargestellt. Denkbar wäre z.B. eine Filiale einer bestehenden Arztpraxis in Windshausen einzurichten. Die Gemeinde wird sich bemühen geeignete Räumlichkeiten zu finden oder zur Verfügung zu stellen. Dazu sind aber noch viele Fragen zu klären. Im Anschluss an die



Ausführungen des 1. Bürgermeisters gab es eine rege, aber sehr konstruktive Diskussion zu verschiedenen Themen.

Kritisch angemerkt wurde der hohe Verbrauch an landwirtschaftlicher Fläche für PV-Anlagen. Bürgermeister Georg Straub stellte dazu fest: „Solange wir Flächen stilllegen müssen, können wir diese auch für PV-Anlagen nutzen“. Zudem wird darauf geachtet, dass keine hochwertigen Ackerböden dafür genutzt werden.

Auch die Sicherheit der Wasserversorgung in der Gemeinde war ein Grund für mehrere Anfragen. Nach den Empfehlungen eines Fachgutachtens muss der Brunnen 3 in Windshausen saniert werden. Dies ist nach längerer Nutzungsdauer durchaus normal. Damit werden die Qualität und die Leistungsfähigkeit des Brunnens für die Zukunft wieder gesichert. Es wurde vermutet, die Brunnensanierung erfolge damit Bad Neustadt mit Wasser von Windshausen versorgt werden könne. Dem widersprach der Bürgermeister deutlich.

Um die Stromversorgung der Pumpen sicher zu stellen ist eine kleine PV-Anlage am Maschinenhaus geplant. Auch während der extremen Trockenzeiten 2022

war die Wasserversorgung aus den gemeindlichen Brunnen stets gesichert. Trotzdem muss mit Trinkwasser sorgfältig und sparsam umgegangen werden.

Weiterhin ging es in der Diskussion um das Baugebiet oberhalb der Weinbergstraße (Spielplatz). Die Umsetzung ist aber problematisch. Der Grund: Dort ist nur eine einseitige Bebauung möglich. Die Erschließungskosten wären dadurch deutlich zu hoch. Dagegen spricht auch die Hanglage. Solche Bauplätze sind relativ schwer zu verkaufen. Grundsätzlich erschweren die extrem gestiegenen Erschließungskosten die Möglichkeit, kleinere Baugebiete mit nur wenigen Bauplätzen zu erschließen. Der Bürgermeister informierte auch über das Baugebiet „Alte Gärtnerei“. Die Gemeinde würde die Fläche gerne erwerben damit es dort weitergeht. Die Preisvorstellungen liegen aber noch zu weit auseinander.



Baugebiet oberhalb der Weinbergstraße ist schwer umsetzbar

Der Parkplatz am Kindergarten soll mit einer Schotterdecke befestigt werden. Für eine Pflasterung reichen die finanziellen Mittel der Gemeinde derzeit nicht aus, stellte der Bürgermeister fest.

Diese Aussage stieß auf viel Unverständnis. Es wurde vorgeschlagen die Pflasterung in Eigenleistung zu machen. Im Kindergarten wurde ja auch schon viel Eigenleistung eingebracht, warum sollte das hier nicht funktionieren. Der Vorschlag wurde positiv aufgenommen und soll geprüft werden.

In der Ebersbacher Straße wird zu schnell gefahren. Dies wurde von einem Anwohner festgestellt. Überlegt wurde, ob man zusätzlich noch ein „Erinnerungsschild“

aufstellt oder das Verkehrszeichen auf die Straße malt. Außerdem wurde vorgeschlagen ein Geschwindigkeits-Messschild (Smiley-Schild) aufzustellen. Diese Schilder registrieren auch die Anzahl und die Höhe der Geschwindigkeitsüberschreitungen. Der Vorschlag soll geprüft und wenn möglich auch rasch umgesetzt werden, versprach der Bürgermeister.

Der Kinderspielplatz in Windshausen ist nur für kleine Kinder eingerichtet. Der Bürgermeister möchte den Spielplatz mit dem Bauausschuss besichtigen. Es soll überlegt werden, wie der Spielplatz entsprechend ergänzt werden könnte. Vorschläge dazu gibt es bereits aus einer Arbeitsgruppe.

Die Dorfbeleuchtung brennt zu lange wurde festgestellt. Hier soll der Dämmerungsschalter geprüft und ggf. nachgestellt oder ausgetauscht werden.

Die angekündigten Defibrilatoren (Defis) werden vermisst. Die ursprünglich vorgesehenen und bereits bestellten Defis wa-

ren mangels WLAN-Verbindung nicht geeignet. Jetzt müssen andere Geräte gesucht, ausgeschrieben und bestellt werden.

Bezüglich des Bibers im Solzbach wurde befürchtet, dass sich dieser weiter ausbreiten könnte. Hier teilte 2. Bürgermeister Erwin Kruczek mit, dass dies durchaus möglich ist. Die Gemeinde hat den Biber aber weiterhin im Blick. Derzeit bereitet der Biberdamm keine unlösbaren Probleme.

Am Radweg wurde ein zu starker Rückschnitt der Hecken beklagt. Erwin Kruczek wird überprüfen, ob der Rückschnitt o.k. war oder doch zu stark vorgenommen wurde. Der Rückschnitt von Hecken muss oft auch aus Verkehrssicherungsgründen vorgenommen werden und dient daneben auch der Verjüngung der Hecken.

2. Leutershausen

In Leutershausen berichtete Bürgermeister Georg Straub insbesondere über das neue Baugebiet in der Bergstraße. Der Bebauungsplan kann jetzt umgesetzt werden und damit stehen in Leutershausen wieder Bauplätze zur Verfügung. Die für das Baugebiet notwendige Erschließungsplanung ist in Vorbereitung.

Eine gute Nachricht hatte Bürgermeister Georg Straub hinsichtlich eines Jugendraumes. Nach dem Abriss des Urbanusheims gab es in Leutershausen keinen Jugendraum mehr. Ersatz war schwer zu finden. In der Alten Schule war kein geeigneter Raum vorhanden. Außerdem ist das Gebäude bewohnt. Jetzt sollen drei Con-



Zwei Container für den neuen Jugendraum stehen schon am Sportheim bereit. Wenn der dritte Container eingetroffen ist, kommen sie an den vorgesehenen Standort unterhalb des Hochbehälters von Leutershausen.

tainer beschafft werden. Zwei Container stehen schon am Sportheim bereit. Diese drei Container sollen dann unterhalb des ehemaligen Hochbehälters aufgestellt werden. Dann stehen für die Jugendlichen wieder Räumlichkeiten zur Verfügung. Eine Toilettenanlage soll an das Sportheim angebaut werden. Bgm. Georg

Straub dankte dem Sportverein für die gute Zusammenarbeit in dieser Sache.

Der Solarpark Zwölfäcker ist weitgehend fertiggestellt. Mitte Mai soll die Eröffnung und die Inbetriebnahme erfolgen. Derzeit gibt es verschiedene Überlegungen und Gespräche die Anlage zu übernehmen, um eine Bürgerbeteiligung zu ermöglichen. Denkbar ist auch der Einstieg größerer örtlicher Firmen. Auch die Rechtsform ist noch ein Diskussionspunkt. Ein wesentlicher Punkt ist natürlich die Kosten für die Übernahme und in diesem Zusammenhang auch die Rentabilität. Vor allem ist zu bedenken, dass es sich bei dem Projekt um eine sehr spezielle Anlage handelt, die auch über einen Stromspeicher verfügt. Hier sind noch einige Fragen offen.

Fertiggestellt ist jetzt auch der neue Gemeindesaal. Bei der Eröffnung der Tagesstätte wurde der neue Saal erstmals genutzt. Der Bürgermeister dankte an dieser Stelle dem Ehrenbürger Dr. Hubert Büchs. Ohne dessen finanzielle Unterstützung wäre die Einrichtung dieses Versammlungsraumes nicht möglich gewesen. Natürlich hat auch die Gemeinde hier ihren finanziellen Beitrag geleistet. Mit dem „Urbanus-Saal“ steht in Leutershausen nun wieder ein gemeindlicher Versammlungsraum zur Verfügung. Der Name Urbanus-Saal wurde gewählt, um an das vorher an dieser Stelle stehende Urbanusheim zu erinnern.

In der Diskussion ging es dann auch um den Funkmast. Der Funkmast muss noch an das Stromnetz angeschlossen werden. Im unmittelbaren Ortsbereich sind diese Arbeiten schon erledigt. Aus Vogelschutzgründen können diese Arbeiten aber nicht fortgeführt werden. Ein Rotmilan hat in der Nähe des Funkmastes seinen Horst angelegt. In einem Umkreis von 300 m



Ausgebremst hat ein Rotmilan die Arbeiten am Funkmast in Leutershausen. In der Horstschutzzone dürfen keine störenden Arbeiten ausgeführt werden.

dürfen keine Tätigkeiten durchgeführt werden, damit die Aufzucht der Jungvögel nicht gestört wird.

Sehr beklagt wurde die schwierige Parksituation in Leutershausen. Obwohl stellenweise der Gehweg 3 Meter breit ist, dürfen dort keine Autos parken. Es wurden bereits mehrmals Strafzettel verteilt. Die Gemeinde sollte sich doch darum bemühen, dass hier wenigstens zum Teil auf dem Bürgersteig geparkt werden kann, da hier der Bürgersteig ausreichend breit sei.

Parkende Autos wurden auch in der Johann-Klöhr-Straße und vor dem Kinderspielplatz beklagt. Die Gemeinde wird sich die Situation nochmal genau anschauen und überlegen, ob und gegebenenfalls wie hier Abhilfe geschaffen werden kann.

Auch auf den schlechten Zustand der Wald- und Feldwege wurde hingewiesen. Die zahlreichen Niederschläge der letzten Wochen machen die Mängel deutlich sichtbar. Durchlässe sind verstopft, Gräben verdrückt und Bankette zu hoch. Wenn der Weg der tiefste Punkt ist, kann das Wasser nicht abfließen! Schäden sind dann die unvermeidliche Folge. Die Gemeinde wird die Mängel erfassen und

dann an den schlechtesten Stellen eine Instandsetzung veranlassen.

Erinnert wurde auch an den schon länger geplanten barrierefreien Zugang zu einem WC in der Alten Schule neben der Kirche.

Der Bürgermeister verwies darauf, dass die Installation dort Schwierigkeiten bereite. Die Gemeinde wird die Sache aber weiterverfolgen.

3. Hohenroth

In Hohenroth ging Bürgermeister Georg Straub in besonderer Weise noch auf folgende Themen ein. In der Gemarkung Hohenroth ist eine weitere Freiflächen Photovoltaikanlage (FPV) geplant. Bei diesem Projekt soll auf jeden Fall eine Bürgerbeteiligung ermöglicht werden.

Eine erste Versammlung hat bereits stattgefunden. Bis auf drei Grundstückseigentümer haben sich alle übrigen Grundstückseigentümer zustimmend geäußert. Es sind aber noch viele Fragen zu klären. Die geplante FPV-Anlage würde im Landschaftsschutzgebiet liegen. Hier ist z.B. zu klären, warum können zwar Windräder in ein Landschaftsschutzgebiet gebaut werden aber keine FPV-Anlagen? Derzeit läuft auch eine Anfrage beim Bayernwerk wegen der Möglichkeit der Einspeisung.

Ohne Bauantrag hat ein Biber einen Damm im Solzbach errichtet. Stellte der Bürgermeister ganz sachlich fest. Das führt jetzt zu Problemen, weil die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen stark vernässt werden. Nach Absprache mit der UNB sollen die bereits angelegten Umleitungsgräben bei passender Witterung vertieft und ggf. geringfügig verbreit-



Bürgerversammlung im Sportheim Hohenroth

tert werden. Ansonsten hat hier die Gemeinde keinerlei Einwirkungsmöglichkeiten.

Angesprochen wurden auch die Planungen über die Verlegung eines Spielplatzes. Dies muss aber noch vom Gemeinderat beraten werden. Der Bürgermeister berichtete auch über eine Beschwerde wegen der Sportgeräte am See von Hohenroth. Ein Angrenzer stört sich am Anblick der Sportgeräte und der dort sich aufhaltenden Personen. In der Versammlung stieß dies auf verhaltenes Unverständnis. Ein Thema war auch der Bedarf an weiteren Holzplätzen. Wer hier evtl. Flächen anzubieten hätte, möge sich beim Bürgermeister melden.

Zum 49 € Ticket teilte der Bürgermeister mit: Manche Kinder bekommen ein 49 € Ticket andere nicht. Zum Beispiel können Kinder in Hohenroth kein 49 € Ticket bekommen, sie können den Weg zur Schule

zu Fuß gehen. Kinder aus Leutershausen und Windshausen hingegen könnten ein Ticket bekommen und damit alle Vorteile des Tickets genießen. Bis diese Ungleichheit geklärt ist, werden keine 49 € Tickets an die Schulkinder ausgegeben. Da ist vieles noch nicht richtig durchdacht stellte der Bürgermeister fest.

Wie zuvor in Hohenroth und Leutershausen stellte die Quartiersmanagerin Lisa Orf ihre Arbeit vor. Sie gab einen Rückblick auf die bisherigen Aktionen und verwies auf die derzeit geplanten Veranstaltungen.

In der anschließenden Diskussion wurden viele Themen angesprochen. So wurde die Reservierung eines Urnengrabplatzes auch für nicht verwandte Personen gewünscht. Hierzu konnte der Bürgermeister berichten, dass die Friedhofssatzung derzeit überarbeitet wird. Da kann dann so eine Überlegung durchaus berücksichtigt werden.

Angesprochen wurde auch die geplante Großflächen-Photovoltaikanlage in Hohenroth. Hier bestehen Zweifel, ob die Wertschöpfung wirklich in der Gemeinde verbleibt. Dies wird auf jeden Fall angestrebt stellte der Bürgermeister fest.

In allen Bürgerversammlungen wurde der sehr schlechte Zustand von Wald- und Feldwegen angesprochen. Die Wege waren schon vor dem Winter in keinem guten Zustand. Die nasse Witterung und intensive Holzurückarbeiten haben die Situation zusätzlich deutlich verschlechtert.

Kleinere Schäden wurden bereits ausgebessert. Dies reicht aber nicht. Es sind weitere Maßnahmen notwendig, die in Eigenleistung durch den Bauhof nicht erledigt werden können. Diese Maßnahmen sollen ausgeschrieben und bei passender Witterung umgesetzt werden.



Kritisiert wurde der Wasserverbrauch am Friedhof. Hier wurde stundenlang der Rasen bewässert. Gewünscht wurde auch eine Begrenzung auf Tempo 30 in der Seestraße. Dies ist nachvollziehbar, aber der Gemeinde sind hier die Hände gebunden. Zur Umsetzung bedarf es zuerst eines aufwändigen Gutachtens.

Auf verschiedene Straßenschäden im Ortsbereich wurde hingewiesen. Diese sollen alle in nächster Zeit ausgebessert werden. Kritisiert wurde auch ein viel zu starker Rückschnitt der Hecken. Der Bürgermeister stellte fest, dass zwar eine Einweisung erfolgte, die Umsetzung aber nicht immer den Vorstellungen der Gemeinde entsprach.

Angesprochen auf die Personalbesetzung in den Kindergärten konnte der Bürgermeister mitteilen, dass es da keine Probleme gebe. Unsere Einrichtungen haben einen guten Ruf und wir haben daher auch immer wieder Initiativbewerbungen.

Anders sieht es bei der Mittagsbetreuung und beim Schülerhort aus. Hier laufen derzeit intensive Gespräche. Es wird sich aber mit Sicherheit auch hier eine gut tragbare Lösung finden.



Jahresstatistik der Gemeinde Hohenroth zum 31.12.2022



	Einw. Gesamt	Haupt- wohnsitze	Neben- wohnsitze
Hohenroth	2.406	2.306	100
Leutershausen	727	677	50
Windshausen	681	640	41
Gesamt	3.814	3.623	191

	Zuzüge	Wegzüge
Hohenroth	120	110
Leutershausen	42	33
Windshausen	40	50
Gesamt	202	193



Geburten	
Hohenroth	31
Leutershausen	7
Windshausen	8
Gesamt	46

Sterbefälle	
Hohenroth	23
Leutershausen	11
Windshausen	13
Gesamt	47



Eheschließungen	
Hohenroth	8
Leutershausen	5
Windshausen	1
Gesamt	14



Gewerbeamt	
Gewerbebeanmeldungen	21
Gewerbeabmeldungen	22
Aktuelle Gewerbebetriebe	229

Bevölkerungsentwicklung	
Bevölkerungszunahme Hohenroth	+18
Bevölkerungszunahme Leutershausen	+5
Bevölkerungsabnahme Windshausen	-15
Bevölkerungszunahme insgesamt	+ 8





fliesen  **hein**

Windshausen 09771-5685

www.fliesen-hein.de 



ORTLOFF

Estriche – Bodenbeläge – Industrieböden – Betondesign – Putz- u. Malerarbeiten

ORTLOFF Bodensysteme u. Ausbau GmbH & Co. KG

Eckenstr. 27, 97618 Hohenroth, Tel. 0 97 71 / 70 99
info@ortloff-bodensysteme.de
www.ortloff-bodensysteme.de



**Dachdeckermeister
Wolf Uebelacker**



Buchenweg 1
97618 Hohenroth
fon / fax: 09771-7877
mobil: 0160-8170590

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Reparaturarbeiten



Planungen der Gemeinde Hohenroth



Pumptrack, geplanter Standort passt nicht

Die Gemeinde ist stets bemüht für Kinder und Jugendliche interessante Angebote zu schaffen. Das ist aber nicht immer ganz einfach. So ist das Landratsamt mit dem geplanten Standort für den Pumptrack am Überlaufbecken zwischen Windshausen und Leutershausen nicht einverstanden.



Nicht asphaltierter Pumptrack in Sinzing (in der Nähe von Regensburg)

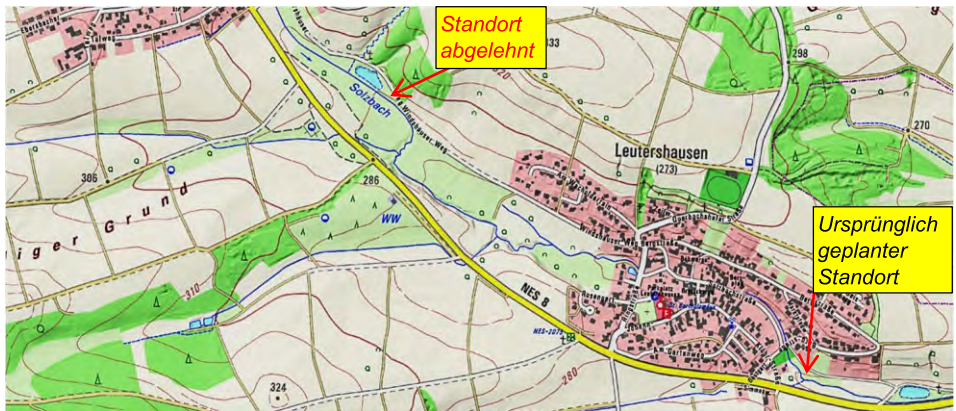
Der geplante Standort liegt im Landschaftsschutzgebiet. Das Landratsamt stuft einen Pumptrack an dieser Stelle als landschaftsschädlich ein, daher – Ablehnung!

Ursprünglich sollte der Pumptrack im Anschluss an den neu gestalteten Spielplatz in Leutershausen gebaut werden. Aber an

diesem Standort bräuchte man die Zustimmung des Wasserwirtschaftsamtes. Also, weiter geht es mit der Suche nach einem geeigneten Standort.

Was ist eigentlich ein Pumptrack?

Bei einem Pumptrack handelt es sich um einen Rundkurs, der mit sinusförmigen Wellen und Anliegerkurven ausgestattet ist. Die Hügel und Bodenwellen bestehen



aus Erdmaterial. Sie können in allen Richtungen befahren werden und sind mit Sprüngen, Steilkurven und Bodenwellen ausgestattet. Damit auch bei schlechtem Wetter gefahren werden kann, können die Fahrspuren auch asphaltiert werden. Bei

der geplanten Anlage ist dies ausdrücklich nicht vorgesehen. Der Rundkurs wird in der Regel ohne treten absolviert, d.h. man erzeugt die Geschwindigkeit durch passendes Auf- und Wegnehmen des Gewichts (Pumpen).

Regenerierung von Brunnen 3 (Windshausen) und geophysikalische Untersuchungen

Alle 20 – 30 Jahre, je nach Genehmigungsbescheid, müssen wasserrechtliche Erlaubnisse erneuert werden. Im Zuge des Antragsverfahrens sind verschiedene Unterlagen vorzulegen.

Die Sichtung der Bestandsunterlagen hat gezeigt, dass keine Informationen zu geophysikalischen Untersuchungen vorliegen, welche aber für die Beantragung des Wasserrechts durch die zuständigen Behörden gefordert werden.

Die geophysikalischen Untersuchungen dienen zum einen zur Ermittlung der Zuflusssituation (woher kommt das Wasser) bzw. der Grundwasserbeschaffenheit (Temperatur & elektr. Leitfähigkeit) und zum anderen geben sie Aufschluss über den baulichen Zustand, die über die optische Beurteilung mittels Kamerabefahrung hinaus gehen. Schließlich dienen sie auch zur Überprüfung der Ausdehnung der Schutzgebietszonen.

Weiterhin wird eine Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis nur dann erteilt, wenn der oder die Brunnen einen technisch guten Brunnenzustand vorweisen können.

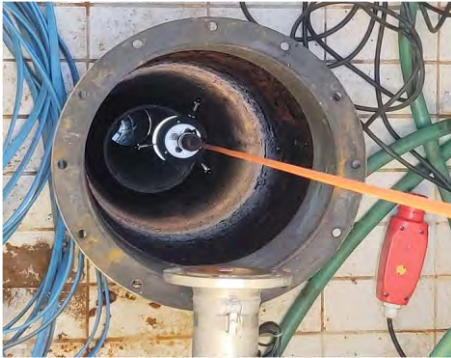
Der Brunnen 3 der Gemeinde Hohenroth besteht aus kunststoffbeschichteten



Brunnenbefahrung 2021

Stahlrohren DN 300 und wurde im Jahr 1957 abgeteuft. Die am 21.01.2021 durchgeführte Kamerabefahrung im Brunnen 3 hat gezeigt, dass sich im Filterbereich an der Rohrwand und in den Filterschlitz deutliche Ablagerungen befinden.

Möglicherweise sind diese bereits verbacken. Zudem reicht die Auflandung bereits in die Filterstrecke. Die Kamerabefahrung hat außerdem gezeigt, dass die Beschichtung an vielen Stellen beschädigt ist und Blasen bildet (Hinweis auf mögliche Stahlkorrosion).



Der Brunnen 3 muss demnach regeneriert werden. Das bedeutet: Die Filterstrecke (geschlitzte Rohre) wird mechanisch und mit Hochdruck gereinigt und auch der Filterkies hinter dem Filterrohr wird durch Hochdruck gereinigt. Ob weitergehende Sanierungsarbeiten erforderlich sind, lässt sich erst nach der Regenerierung beurteilen.

Nachdem sowohl für die geophysikalischen Untersuchungen an den Brunnen 1 bis 3 als auch für die Regenerierung des

Brunnens 3 die Förderleitungen und Brunnenpumpen ausgebaut werden müssen, wurden beide Leistungen gemeinsam ausgeschrieben und vergeben.

Die Auftragsvergabe wurde durch das Vorfinden einer Keimbelastung überlagert. Diese stammt aus dem Brunnen 1. Aufgrund der sehr guten Wasserqualität der Brunnen 1 und 2 muss bislang lediglich das durch den Brunnen 3 geförderte Wasser desinfiziert werden.

Für den Brunnen 3 existiert eine UV-Anlage, die mittels ultraviolettem Licht bei Bedarf Keime abtötet. Um künftig eine Keimbelastung durch die Brunnen 1 und 2 auszuschließen soll nun vorsorglich das gesamte geförderte Wasser durch eine UV-Anlage geleitet werden. Hierzu findet derzeit die Beschaffung der UV-Anlage statt.

Im Herbst folgt dann die Regenerierung des Brunnens 3 und die geophysikalischen Untersuchungen an allen 3 Brunnen.

Sicherung der Energieversorgung für Pumpen und Wasserwerk

Ein drohender „Black-out“ war Ende des vergangenen Jahres durchaus ein Thema. Einige Kommunen haben Stromaggregate beschafft, um im Notfall die Brunnenpumpen zu betreiben.

Die Gemeinde Hohenroth strebt hier eine nachhaltige Lösung an, die auch den Notbetrieb absichert. Gute Voraussetzungen dafür sind gegeben. In unmittelbarer Nähe zum Maschinenhaus befindet sich ein größeres Grundstück im Besitz der Gemeinde. Hier



Möglicher Standort für eine PV-Anlage zur Sicherung der Stromversorgung für Pumpen und Wasserwerkstechnik.

könnte eine PV-Anlage entstehen, die den Energiebedarf für die Wasserversorgung abdeckt.

Ob diese Fläche und die dort erbrachte Strommenge ausreicht muss aber erst

noch berechnet werden. Ganz sicher geht dies nicht ohne eine gewisse Speicherkapazität. Die aber könnte auch noch vor Ort untergebracht werden

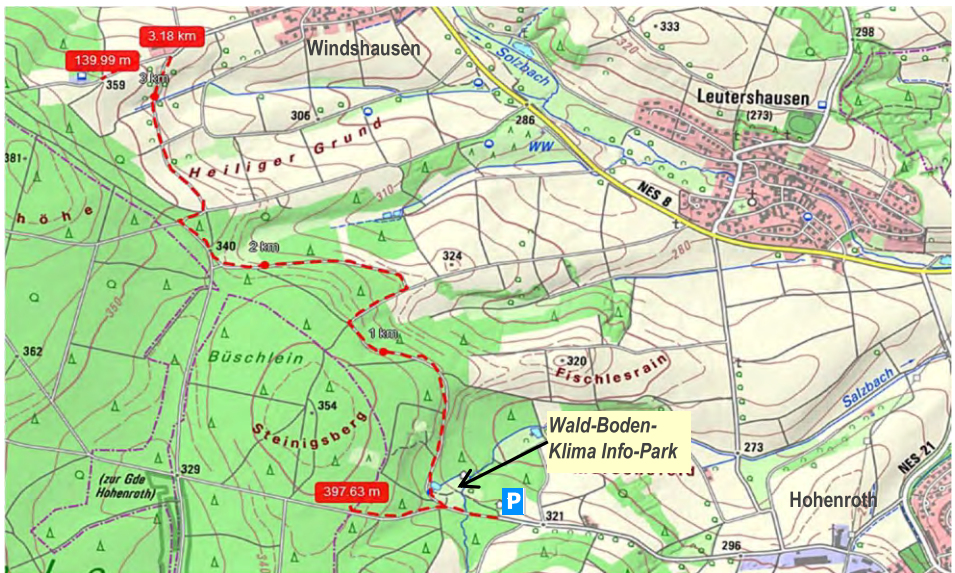
Geklärt wird derzeit welchen Energiebedarf die Wasserversorgung künftig haben wird. Hier ist zu berücksichtigen, dass zur Entkeimung eine größere UV-Anlage eingebaut werden soll. Die UV-Anlage und die Messtechnik verbrauchen ständig Strom. Die Pumpen laufen nur zeitweise, um die Hochbehälter nachzufüllen.

Der ständige und der temporäre Bedarf und die Leistung der PV-Anlage (auch bei trübem Wetter) müssen zueinander passen. Der Batteriespeicher muss Lücken

überbrücken können. Damit wäre die Energieversorgung für die Wasserversorgung gesichert und vom öffentlichen Stromnetz weitgehend unabhängig.

Wenn dies gelingt, wäre das insgesamt eine nachhaltigere Lösung als der Ankauf eines größeren Diesel-Notstromaggregats, das natürlich auch laufender Wartung bedarf und ansonsten nur für den eher unwahrscheinlichen Notfall vorgehalten wird. Fakt ist aber schon, dass bei einem längeren Stromausfall innerhalb 2 Tagen die Hochbehälter leer wären. Dann müsste eine Notversorgung eingerichtet werden – nicht ganz so einfach, wenn überall der Strom fehlt.

Größere Wegeinstandsetzung geplant



Der schlechte Wegezustand wurde in allen Bürgerversammlungen angesprochen. Jetzt plant die Gemeinde eine größere Wegeinstandsetzung.

Die Schäden in dem geplanten Bauabschnitt sind sehr unterschiedlich. Häufig muss nur das Bankett und der Mittelwulst

abgezogen und neuer Splitt aufgebracht und angewalzt werden. Auf größeren Teilstücken muss der Wegkörper insgesamt angehoben und Gräben neu angelegt werden, damit die Entwässerung verbessert werden kann. Nur dann ist eine künftig Wegeunterhaltung möglich.



Bild oben: Durch Holzurückarbeiten im Privatwald stark beschädigter Wanderweg (hier der „Hohenröther“).

Bild links: Fahrbahn, Bankett und Graben weggedrückt.

Dazu muss der Unterbau angerissen werden, damit eine gute Verzahnung mit dem aufgebrachtem Material erzielt wird. Auf der gesamten Strecke muss abschließend eine Verschleißschicht aus feinem Splitt aufgebracht werden, die dann abgewalzt wird. So entsteht eine feine Fahrbahnoberfläche, die auch mit Fahrrädern gut befahren werden kann.

Derzeit werden die Grundlagen für eine Ausschreibung zusammengestellt. Insgesamt müssen ca. 3717 lfm Wald- und Feldwege instandgesetzt werden. Bei den geplanten Maßnahmen handelt es sich um dringliche Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherung. Diese Maßnahmen können trotz der geringen Haushaltsmittel nicht zurückgestellt werden.

SOLITÄRBÄUME



Im Rahmen der Aktion Solitärbäume bekommen Sie Baumsetzlinge und Pflanzmaterial kostenlos zur Verfügung gestellt, um Einzelbäume, Baumreihen oder Baumgrüppchen in der Offenlandschaft des Landkreises Rhön-Grabfeld zu pflanzen. Es geht darum, das Landschaftsbild zu verschönern und Trittsteinbiotope zu schaffen. Möglichkeiten für Standorte gibt es viele, zum Beispiel entlang von Gräben und Gewässerrandstreifen, auf Viehweiden, an Bildstöcken oder entlang von Wegen und Feldrändern.

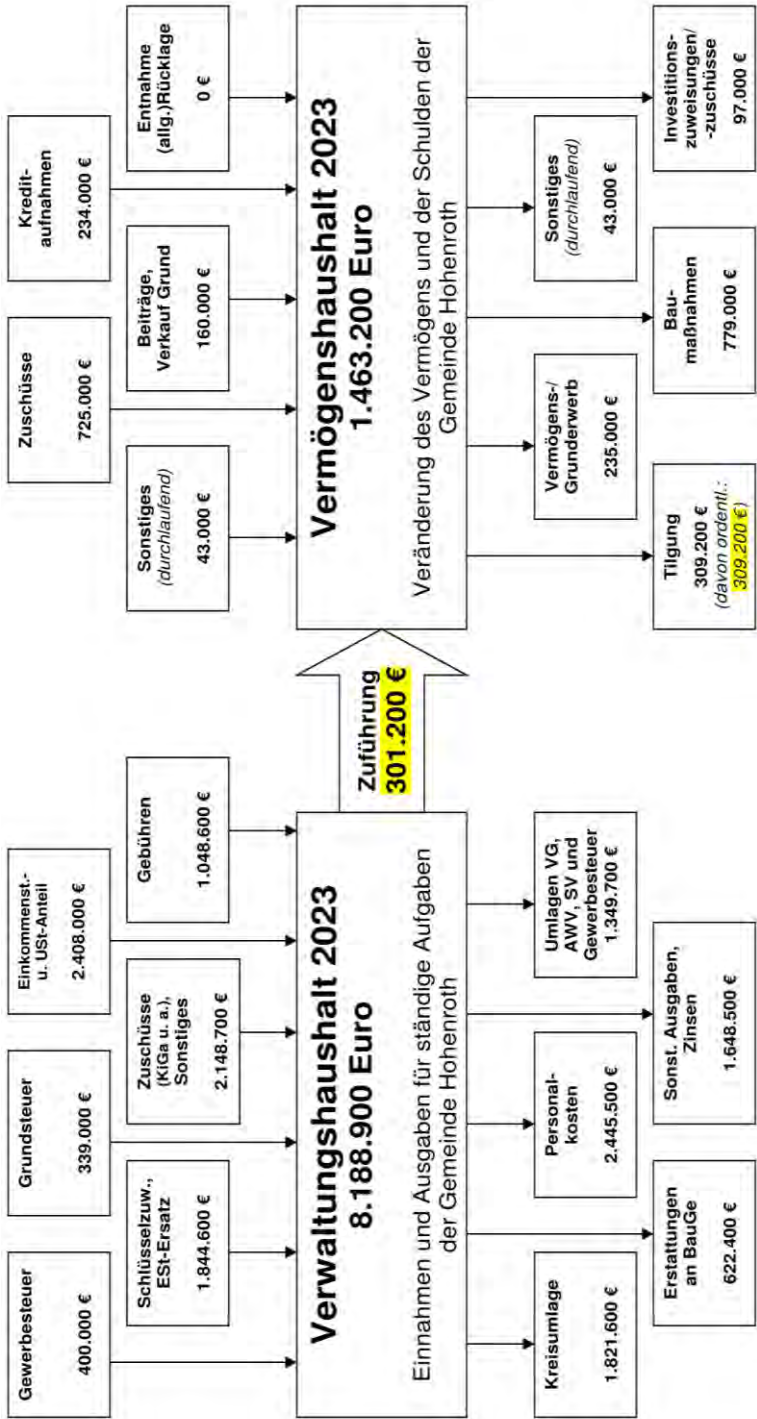


Zur Verfügung stehen neben Obstbaumarten auch Walnussbäume, Wildobst und heimische Laubbaumarten. Um mitzumachen, melden Sie **bis zum 15.07.2023** Ihre Standorte und Baumartenwünsche an sarah.flach@agrokraft.de. Das passende Formular und weitere Informationen auch zu den Baumarten finden Sie unter solitaerbaum.de

Das Projekt ist eine Gemeinschaftsarbeit von Agrokraft und Bund Naturschutz in Bayern e.V. und wird finanziert über das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.



Haushalt der Gemeinde Hohenroth 2023





Haushalt der Gemeinde 2023



Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Hohenroth für das Haushaltsjahr 2023 wurden vom Gemeinderat beschlossen sowie vom Landratsamt Rhön-Grabfeld unter Auflagen (Konsolidierungsmaßnahmen) genehmigt.

Bei einem Gesamtvolumen von fast 9,7 Mio. € entfallen dabei annähernd 8,2 Mio. € auf den Verwaltungshaushalt („das laufende Geschäft“) und knapp 1,5 Mio. € auf den Vermögenshaushalt (vor allem Investitionen).



Ein wesentlicher Kostenfaktor im Haushalt 2023, der Kindergarten in Windhausen.

Im Verwaltungshaushalt schlägt insbesondere der Bereich Kinderbetreuung immer stärker zu Buche und auch die Kreisumlage fordert finanziell mehr und mehr Raum; diese Entwicklung kann durch moderat steigende Einnahmen nur bedingt abgedeckt werden.

Der Vermögenshaushalt ist maßgeblich von der Erweiterung des **Hauses für Kinder Windhausen** (bis einschließlich 2023) sowie der **Sanierung der Seestraße** inkl. Wasserleitung und Ka-

nal (vor allem aber in 2024) geprägt; daneben steht mit dem Baugebiet Burgblick ein Mammutprojekt an.

Zur anteiligen Finanzierung wird im Jahr 2023 voraussichtlich eine weitere Kreditaufnahme in Höhe von 234.000 € (neben der noch offenen Ermächtigung aus 2022 in Höhe von 775.000 €) erforderlich sein.

Die Verschuldung der Gemeinde würde dann zum Jahresende 2023 rund 5,39 Mio. € betragen, was etwa 1.492 T€ pro Einwohner entspräche.

Die Gebühren für die Einrichtungen Wasserversorgung sowie Abwasserbeseitigung sind bis einschließlich 2024 kostendeckend festgesetzt.

Die gemeindliche Haushaltslage ist derzeit als merklich angespannt zu bezeichnen. In den kommenden Jahren werden weitere Konsolidierungsmaßnahmen erforderlich sein, um die Stabilität und Leistungsfähigkeit des Haushaltes erhalten zu können.





HOMÖOPATHIE

Praxis Frank Häusler

Heilpraktiker - SHZ-zertifiziert
Kinder und Erwachsene

Windhausen 09771 - 688 98 77

www.Homoeopathie-Nes.de

ELEKTRO HOFGESANG GEM H

AEG **SIEMENS** **LIEBHERR** **Miele**

- ⚡ Elektro-Installation
- ⚡ Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- ⚡ Antennenanlagen
- ⚡ EDV-Datennetzwerke
- ⚡ Telekommunikationsanlagen
- ⚡ Alarmanlagen
- ⚡ Videoüberwachung



Ringstraße 7 · 97618 Hohenroth - OT Leutershausen

Tel. 0 97 71 / 52 37 · Fax 0 97 71 / 9 77 11

info@elektro-hofgesang.de · www.elektro-hofgesang.de



Kurzinformationen



Bayerisches Landesamt für
Statistik



Bitte geben Sie Auskunft: ,Mikrozensus 2023‘ startet in Bayern – 60.000 Haushalte werden befragt

Geschulte Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung

Dahinter verbirgt sich der sogenannte Mikrozensus. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Sie liefert sehr wichtige Erkenntnisse für bedarfsgerechte Planungen und Entscheidungen in der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Auch für die Wissenschaft ist die Erhebung eine bedeutsame Datenquelle.

Nach Angaben des Fachteams im Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden rund 60.000 Haushalte im Freistaat im Laufe des Jahres befragt werden. Die geschulten Interviewerinnen und Interviewern haben den Auftrag, Fragen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage zu stellen. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht für die rund ein Prozent zufällig ausgewählten Haushalte Bayerns.

Im Jahr 2023 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr die Krankenversicherung im Mittelpunkt. **Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen.** Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

Die Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige **Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Verwaltung und Wirtschaft.** So wird beispielsweise für eine



Praxis für Ergotherapie & Neurofeedback

Kerstin Kraus-Vogt

ADS Eltern-Coach/OptiMind®
Therapeutin der Sensorischen Integration/DVE



Ergotherapie für Kinder findet Anwendung u.a.

- bei Störung der Sensorischen Integration
- bei Störung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- bei AD(H)S - verhaltenstherapeutischer Ansatz und videogestützter Elternarbeit nach Jansen/Streit
- bei Teilleistungsstörungen im Schulalter - Vermitteln von Lernstrategien mit dem IntraAct Plus Konzept nach Jansen/Streit
- bei Störung der Grob-, Fein- und Graphomotorik
- bei Störung der visuellen Wahrnehmung
- bei Entwicklungsstörungen im Vorschul- und Schulalter

Ergotherapie für Erwachsene findet Anwendung u.a.

- bei Schlaganfall
- bei Facialisparese
- bei Multipler Sklerose
- bei Morbus Parkinson
- bei Demenzen
- bei Verletzungen der Hand
- bei rheumatischen Erkrankungen
- Handtherapie
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Training von lebenspraktischen und alltagsrelevanten Kompetenzen (z. B. Anziehungstraining, Esstraining)
- Hilfsmittel- und Angehörigenberatung

Kontakt:

Gartenstraße 11 (im Point Center)
97616 Bad Neustadt an der Saale
E-Mail: ergokraus-vogt@online.de
Home: www.ergoimpoint.de
Telefon: 09771 / 601 - 480

Beratung, Termine und Hausbesuche unter: 09771 / 601 - 480

Dienste der Malteser in Mellrichstadt



Malteser Hilfsdienst
gemeinnützige GmbH
Lohweg 2
97638 Mellrichstadt
Telefon: 0 97 76 / 81 11-0



Malteser

...weil Nähe zählt.

»Fragen? Rufen Sie uns an«

Menüservice Essen auf Rädern	0 97 76 / 81 11 - 19
Hausnotruf Sicherheit rund um die Uhr	0 97 76 / 81 11 - 19
Schulbegleitdienst Gemeinsam lernen	09 31 / 45 05 - 205
Patientenfahrdienst Unabhängig und mobil sein	0 97 76 / 81 11 - 88
Rettungsdienst Integrierte Leitstelle	112
Erste-Hilfe-Kurse Theorie und Praxis für den Notfall	0 97 76 / 81 11 - 12

www.malteser-mellrichstadt.de



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
Sonnenstraße 1
09771 6123-0
info@kvrhoen-grabfeld.brk.de
www.kvrhoen-grabfeld.brk.de



NOTRUF	112
Zentrale	09771 6123-0
Pflegenotruf 24 Stunden Ambulante Pflege Außerklinische Intensivpflege	09771 6123-12 09771 6123-39
Sozialarbeit Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc.	09771 6123-43
Breitenausbildung Servicestelle Ehrenamt	09771 6123-35
Rettungsdienst	09771 6123-33
Patienten-/Behindertenfahrdienst	09771 6123-44
Fördermitglieder	09771 6123-0

Aus Liebe zum Menschen.

bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html



Hinweis auf rechtzeitige Beantragung von Pässen und Ausweisen



Das Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt weist darauf hin, **rechtzeitig** vor Antritt einer Urlaubsreise die Gültigkeit von Pässen und Ausweisen zu überprüfen und ggf. neue Dokumente zu beantragen.



Die Bearbeitungszeit bei der Bundesdruckerei beträgt für

- **Personalausweise ca. 2 - 3 Wochen**
- **Reisepässe ca. 3 - 4 Wochen**

Das persönliche Erscheinen bei der Beantragung ist Pflicht. Es wird ein neues, aktuelles Passfoto benötigt.

Die Ausstellung bzw. Verlängerung von **Kinderreisepässen** wird, wenn alle nötigen Unterlagen vorliegen, **direkt im Bürgeramt vorgenommen**. Kinderreisepässe werden bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt. **Auch hier muss das Kind bei der Beantragung persönlich erscheinen.**

Das Formular zum Beantragen eines Dokumentes für Kinder können Sie auf der Homepage runterladen.

<https://www.bad-neustadt-vgem.de/onlineantraege-formulare/buergerbuero>

Für Rückfragen und weitere Informationen steht das Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt unter der Telefonnummer: 09771/6160-70 zur Verfügung.

Johannes Burger Bau GmbH

Beton 2 Go

Ihre Betontankstelle im Saaletal



Wir bieten Ihnen eine innovative, preiswerte und einfache Lösung für die Realisierung ihrer Bauprojekte für den privaten und gewerblichen Bereich.

Die Einsatzgebiete sind sehr vielfältig. Ob für Randsteine, Pfosten, Rabatten, Streifenfundamente, oder für Pflasterarbeiten, Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten sowie Estriche, es wird immer in optimaler Qualität gemischt.

Ihre VORTEILE auf einen Blick

- keine Voranmeldung nötig
- auch Samstag geöffnet
- Betonsorte auswählen (verschiedene Sorten und Körnungen), Fahrzeug unter das Förderband positionieren, fertig!
- kleine Abgabemengen ab 0,15 m³ möglich, Mischdauer 2–3 Minuten
- auf Wunsch auch mit Verzögerer (2–3 Stunden) für eine längere Verarbeitungszeit
- Betonwannen 200 Liter (kranbar) gegen Pfand nach Voranmeldung erhältlich
- die Auswahl der gewünschten Rezeptur erfolgt am SB-Terminal, an dem auch direkt bargeldlos per EC- oder Kreditkarte gezahlt werden kann
- Gewerbekunden bieten wir darüber hinaus einen Kundenchip an, mit dem die Bezahlung auf Rechnung möglich ist

**Gartenstraße 11
97708 Steinach**

Unsere **Öffnungszeiten und Preislisten** finden Sie auf unserer Internetseite unter **www.burger-bau.com** und in den sozialen Netzwerken.



Gemeinde Hohenroth

Neues Corporate Design



Das Corporate Design der Gemeinde Hohenroth ist Bestandteil der medienübergreifenden Markenkommunikation und bestimmt das visuelle Erscheinungsbild. Es ist die Basis für eine erfolgreiche und zielgerichtete Kommunikation für Bürgerinnen und Bürger sowie Dritte.

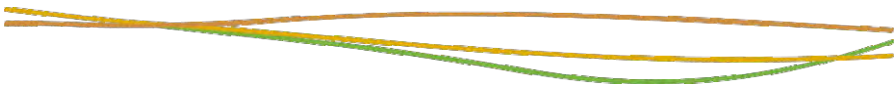
Das Logo



Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Gemeinderatsmitgliedern sowie Bürgerinnen und Bürger haben in einem Workshop zusammen mit der Firma officium next GmbH die Grundelemente sowie Stimmung des Logos bzw. des Corporate Designs erarbeitet.

Die Bildmarke beinhaltet die geografische Lage der Gemeindeteile mit Berg und Tal sowie die in Farben ausgedrückte Nähe zu Wald und Feld. Allgemein soll das Design die Sonnenseite im jeweiligen Medium „erleubar“ machen.

Grafische Elemente



Die einzelnen Elemente des Logos greifen landschaftliche Aspekte auf. So stehen die leicht geschwungenen Linien für das sanfte hügelige Landschaftsbild unserer Heimatgemeinde. In Verbindung mit warmen natürlichen Farben soll eine Wohlfühl-Landschaft abgebildet werden, die repräsentativ für das Gemeindegebiet ist. Durch diese optische und inhaltliche Verbindung schaffen die Wellen in Form von Linien und Flächen ein einladendes Erscheinungsbild.

Dabei steht die rotbraune Farbe für den Röttonboden der Äcker. Die Farbe Grün steht für die Wiesen und Wälder, die unsere Ortschaften umgeben. Die blaue Linie verweist auf die Seen und Wasserläufe in unseren Fluren. Das sonnige Gelb symbolisiert das Gelb der Raps- und Getreidefelder, aber auch die Sonnenseite.

So einzigartig wie der Mensch ist auch sein Abschied.



ERDBESTATTUNG



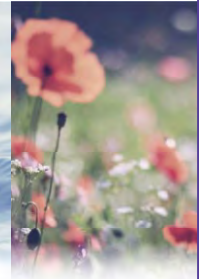
FEUERBESTATTUNG



NATURBESTATTUNG



SEEBESTATTUNG



ANONYMBESTATTUNG

Suckfüll

BESTATTUNGEN

Der letzte Weg in guten Händen.

09771-61500

Gartenstraße 5 - 97618 Niederlauer - www.bestattungen-suckfuell.de



Exklusive GRABMALE



Kurze Lieferzeiten (ca. 14 Tage) durch eigene Fertigung.

Geschenkartikel

aus Bronzeguss und Naturstein

- Madonnen
- Tierskulpturen
- Gebrauchsgegenstände
- Springbrunnen
- und Sonstiges für Ihre Gartengestaltung

STEINMETZBETRIEB

Harald Blüml

Grabsteine - Steinmetzarbeiten aller Art
Natursteinrestaurierungen

97618 Hohenroth

Telefon 0 97 71 / 1 83 10

Ausstellung: Hinterm Dorf 1

E-Mail: steinmetzbetrieb.blueml@online.de

www.steinmetz-blueml.de

Warum die Biotonne manchmal stehenbleibt

- Aktion „Kein Plastik in die Biotonne“ des Kommunalunternehmens des Landkreises Rhön-Grabfeld zeigt Erfolge
- Demnächst Verteilung weiterer 80.000 Gratispapiertüten für Biotonnenbesitzer
- Weitere Aufklärung, warum die Biotonne manchmal stehenbleibt



„Kein Plastik in die Biotonne“ lautete der Appell Ende September im Landkreis Rhön-Grabfeld. Die bunten Anhänger mit Entsorgungstipps werden von vielen Bürgerinnen und Bürgern vorbildlich umgesetzt. Der Anteil von Fremdstoffen in den organischen Abfällen hat sich verringert. Doch nach wie vor kann manche Biotonne nicht geleert werden, weil sie meist Plastik oder nicht kompostierbare Müllbeutel enthält. Deshalb startet das Kommunalunternehmen des Landkreises eine weitere Informationskampagne und verteilt gratis 80.000 Papiertüten an die 16.000 Biotonnenbesitzer.

Anteil Fremdstoffe gesunken

„Wir bedanken uns herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis für ihr Interesse an unserer Biotonnen-Aktion.“, betont Gerald Roßhirt, Vorstand des für die Entsorgung zuständigen Kommunalunternehmens (KU). Man habe deutlich weniger Fremdstoffe in den braunen Abfallgefäßen, so dass eine umweltfreundliche

Die Müllwerker Hilmar Reder (li) und Lothar Ress zeigen hier, was in die Biotonne gehört, nämlich ausschließlich organische Reststoffe wie Küchen- und Gartenabfälle – am besten praktisch in einer Papiertüte gesammelt. Wo Fremdstoffe wie Plastik bei der Leerung gefunden werden, informiert künftig ein Anhänger mit wichtigen Informationen und Tipps rund um das Thema „Kein Plastik in die Biotonne“.

Foto: Tonya Schulz

che Weiterverwertung zu Kompost oder grüner Energie kostengünstig möglich ist.

Warum Bioabfallbeutel nicht geeignet sind

Dennoch ist die Botschaft „Kein Plastik in die Biotonne“ nicht in jeden Haushalt vorgedrungen. Die Sammelgefäße für organische Abfälle enthalten nach wie vor Plastik oder die im Wertstoffkreislauf des Landkreises Rhön-Grabfeld nicht recyclefähigen Bioabfalltüten. Für den Laien schwer zu verstehen, steht doch auf dem Produkt, dass es wiederverwertbar ist. „Das stimmt zwar, doch der Zersetzungsprozess dauert rund ein Jahr. Für unsere Wiederverwertungsanlagen ist dieser Zeitraum viel zu lang.“, erklärt Gerald Roßhirt. Deshalb gilt erneut die große Bitte, ausschließlich Papiertüten oder Zei-

tungspapier für Küchen- oder Gartenabfälle zu verwenden.

Als Motivation und Dankeschön fürs Mitmachen verteilen die Müllwerker, sobald es die Witterung zulässt bei der nächsten Leerung, direkt 80.000 Papiertüten in praktischen Fünferpacks an die Biotonnenbesitzer.

che Aufklärung Früchte trägt und wir künftig alle Biotonnen dem wertvollen Recycling-Kreislauf zuführen können“, ist Klaus Bittorf, Leiter des Wertstoffzentrums, zuversichtlich.

Je kleiner die Ortschaft, desto umweltbewusster

„Je kleiner die Ortschaft, desto besser ist die Biotonne sortiert“, stellen die Müllwerker Lothar Ress und Manuel Heublein einstimmig fest. Sie spüren seit der Aktion, dass die Qualität des gesammelten Bioabfalls deutlich gestiegen ist. Doch je größer die Ortschaft, desto häufiger muss die Bio-



Diese Infografik zeigt, was in die Biotonne kommt und was nicht. Lebensmittelreste dürfen in die Biotonne, Gegenstände wie Hygieneartikel, Glas oder Textilien nicht.

Bildnachweis: BMU

Info-Flyer bei Nichtabholung

Bürgerinnen und Bürger, deren Biotonne nicht geleert werden konnte, weil sie Plastik oder andere Störstoffe wie Tierexkreme enthält, finden bald einen bunten Anhänger an ihrem Sammelgefäß, der ihnen erklärt, warum die Biotonne stehen geblieben ist und welche Lösungen es gibt. Sie können die Störstoffe aussortieren und den restlichen Inhalt der Biotonne im Restmüll entsorgen. Oder man kauft einen blauen Restmüllsack (nur gültig mit KU-Logo) und klemmt diesen unter den Deckel der Biotonne. Die Biotonne wird dann einmalig bei der nächsten Restmüllsammmlung geleert.

Bunter Aufkleber

Ebenso wird ein gut sichtbarer Aufkleber mit der Botschaft „Kein Plastik in die Biotonne“ angebracht. Bei Fragen können sie sich an das Team im Wertstoffzentrum wenden. „Wir hoffen, dass die übersichtli-

che Biotonne stehenbleiben. Vor allem in Mehrfamilienhäusern gibt es immer noch Fremdstoffe, die ein Entleeren verhindern. Wie viele Biotonnen bleiben wirklich stehen? „Nicht viele“, versichern sie und schätzen, dass bei Ortschaften mit ca. 3.000 Einwohnern 10 oder 20 Sammelgefäße nicht geleert werden können.

Immer wieder Aufklärung

„Wenn wir Biotonnen aufgrund der Fremdstoffe nicht leeren, gibt das schon mal Diskussionen mit den Besitzern oder auch Anrufe im Wertstoffzentrum“, berichtet Lothar Ress. Dank seiner 32-jährigen Erfahrung weiß er – ebenso wie seine Kollegen - damit umzugehen. Die Müllwerker werden es nicht müde, freundlich zu erklären, WARUM es so wichtig ist, ausschließlich organische Abfallstoffe in der Biotonne zu sammeln.

Blau Restmülltüten bei höherem Müllaufkommen

Es nützt auch nichts, Restabfall ganz unten in die Biotonne zu mogeln, auch das wird bei der sorgfältigen Prüfung der Müllwerker entdeckt. „Unser Tipp: Bürgerinnen und Bürger sollten einfach ein paar blaue Restmülltüten auf Vorrat kaufen. Und wenn die schwarze Tonne für die Abfälle mal nicht ausreicht, einfach die blaue Tüte mit an den Straßenrand stellen. Diese wird bequem und umweltfreundlich mit entsorgt“, raten Lothar Ress und Manuel Heublin.

Informationen auf der Website und im Wertstoffkalender

Informationen zur richtigen Entsorgung von Küchen- und Gartenabfällen sind im Wertstoffkalender 2023 und unter www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de zu finden. Ebenso informiert das Team im Wertstoffzentrum Bad Neustadt-Brendlorenzen unter Tel. 09771 63690-0.

HINTERGRUND

Richtig entsorgen lohnt sich

Wer seine Biotonne ausschließlich mit Naturabfällen füllt und keinesfalls Stör-

stoffe wie Plastik zufügt, tut nicht nur Gutes für die Umwelt, sondern trägt dazu bei, die Müllgebühren stabil zu halten. Denn die Recyclingprozesse zu Kompost oder Biogas funktionieren nur mit wirklich recyclefähigen Stoffen, wie z. B. Gemüseresten oder Pflanzabfällen. Störstoffe dagegen müssen aufwändig und teuer aussortiert und entsorgt werden.

Das Gesetz und die Sortierpflicht

Seit dem 1. Januar 2015 müssen Bioabfälle flächendeckend getrennt gesammelt werden. Das verlangt das Kreislaufwirtschaftsgesetz des Bundes von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. **Ab 01.01.2023 verschärft der Gesetzgeber seine Vorgaben nochmals: Dann dürfen maximal 1% Fremdstoffe in der Biotonne enthalten sein. Biotonnen, die mehr Fremdstoffe enthalten, dürfen dann nicht mehr entleert werden.**

INFO Kommunalunternehmen des Landkreises Rhön-Grabfeld

Anschrift: Am Aspen 1, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Tel. 09771 63690-0

E-Mail abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de



VERWALTUNGS-
GEMEINSCHAFT
BAD NEUSTADT
A. D. SAALE



Wir stellen zum **Ausbildungsstart am 01.09.2024** zwei

Auszubildende zu Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K) ein.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen relevanten Informationen, den von Ihnen erwarteten Qualifikationen sowie unseren Leistungen finden Sie auf unserer Website unter **www.bad-neustadt-vgem.de – Neuigkeiten & Ausschreibungen – Stellenausschreibungen.**

Einführung des Deutschlandtickets zum 1. Mai 2023 im Landkreis Rhön-Grabfeld

Der Landkreis Rhön-Grabfeld hat in der Sitzung des Kreistags am Montag, den 27.03.23, die Einführung des Deutschlandtickets beschlossen. Für alle Bürgerinnen und Bürger bedeutet dies, dass Deutschlandtickets ab diesem Zeitpunkt auf allen Linienverkehren im Landkreis Rhön-Grabfeld anerkannt werden. Für nur 49 Euro pro Monat sind mit diesem Fahrschein bundesweit beliebig viele Fahrten in der zweiten Klasse mit Bussen und Bahnen des Nahverkehrs möglich, ohne dass dabei auf Tarifgrenzen geachtet werden muss. Beim Deutschlandticket handelt es sich um ein monatlich kündbares Abonnement, das grundsätzlich nur digital und beispielsweise nicht direkt beim Einstieg in den Bus gekauft werden kann. Interessierte, die über kein Smartphone oder keine digitale Kaufmöglichkeit verfügen, können sich aber gerne an eines der hiesigen Verkehrsunternehmen wenden.

Der Webshop www.dticketshop.de wird von der APG (Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg) zur Verfügung gestellt. Im Vergleich zu anderen Vertriebsstellen des Deutschlandtickets werden die Erlöse für Fahrscheine von Bürgerinnen und Bürgern aus Rhön-Grabfeld dem Landkreis zugeteilt und verbleiben damit in der Region.

Weitere Informationen und Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Deutschlandticket können ab jetzt auf der Website der APG (unter <https://www.apg-info.de/apg-angebote/tickets/deutschlandticket/index.html>) abgerufen werden.

Starte in der *#Heimat* und entdecke ganz Deutschland!

Jetzt neu mit dem Deutschlandticket für 49 € pro Monat bundesweit mobil sein!



Mit dem Kauf des Deutschlandtickets unter www.dticketshop.de unterstützt Du unseren Landkreis und sorgst dafür, dass die Fahrgelderlöse in unserer Region verbleiben. **Vielen Dank für Deine Unterstützung!**



Jetzt erhältlich unter www.dticketshop.de



Mit der BayernApp kommt das Amt zu Ihnen!

Eine Geburts- oder Eheurkunde beantragen, einen Bauantrag stellen oder ein Wunschkennzeichen reservieren – all diese Verwaltungsleistungen gehen in Bayern vielerorts schon digital.

Mit der „**BayernApp – Verwaltung mobil**“ lassen sich die Services sogar direkt aus der App heraus starten. So können Sie Behördengänge noch einfacher mobil erledigen – unterwegs im Bus oder aus dem Café nebenan. Mit der **BayernApp kommen die Behörden aufs Smartphone** – auch die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale ist dabei! Die BayernApp ist ein Angebot des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales und Ihr zentraler Zugang zur digitalen Verwaltung: Einfach, schnell, online. Die App bündelt zahlreiche Informationen und Services von Ämtern in ganz Bayern.

Was kann die BayernApp?

Die BayernApp bringt das BayernPortal aufs Smartphone. Insgesamt sind rund 48.000 Online-Dienste der einzelnen Kommunen und staatlichen Behörden sowie über 6.000 staatliche und kommunale Ämter bereits erreichbar – und das Angebot wird stetig weiter ausgebaut. Über die BayernApp können Sie rund um die Uhr ...

- Verwaltungsleistungen direkt mobil erledigen, egal ob vom heimischen Sofa aus oder unterwegs aus der Bahn.
- mit Behörden in Kontakt treten – schnell und sicher mit verschlüsselter Verbindung.
- Merklisten mit erforderlichen Unterlagen für Verwaltungsleistungen anlegen.
- Favoriten für Serviceleistungen, Ihre Behörden oder Ihre Lebenslagen speichern. Damit haben Sie künftig alle Leistungen parat, die für Sie relevant sind.
- Informationen zu Verwaltungsleistungen und Behörden mit anderen teilen.

Was gibt's zu entdecken?

- Alles auf einen Blick: Informationen über Verwaltungsleistungen sowie Behörden und sonstige Einrichtungen.
- Interessante Statistikdaten zu Landkreisen und kreisfreien Städten, z.B. zu Einwohnerzahlen, zur Anzahl der Kinder in Kitas und Schulen oder die jeweiligen Steuereinnahmen.
- Bleiben Sie up to date: Neuigkeiten aus rund 40 Themenfeldern, von Polizeimeldungen, über Informationen zu Schule, Umwelt und Gesundheit bis hin zu Gerichtsentscheidungen.
- Karte mit kostenfreien BayernWLAN-Hotspots: In der App bekommen Sie angezeigt, wo sich der nächste sichere und kostenlose BayernWLAN-Standort befindet.



Jetzt einscannen
und herunterladen!

Innovationspark Leutershausen in Betrieb genommen

Zur Inbetriebnahme des Innovationsparks (PV-Anlage Zwölf-Äcker) bei Leutershausen konnte Stefan Schuck von der Firma ABO-WIND zahlreiche Ehrengäste aber auch viele Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde begrüßen.

In seinem Grußwort gab Christof Herbert (3. Bgm), stellvertretend für den ersten Bürgermeister Georg Straub, einen kurzen Rückblick auf die Entwicklung des Projekts aus Sicht der Gemeinde.

2020/21 gab die Gemeinde grünes Licht für den Bebauungsplan. Von Anfang an stand der Gemeinderat zu 100 % hinter dem Projekt. Diese Einigkeit wurde auch von den weiteren Rednern immer wieder anerkennend hervorgehoben. Aber auch in der Bevölkerung genießt das Projekt eine hohe Akzeptanz.

Der Netzausbau ist dringend notwendig dauert aber lang, stellte Christof Herbert



Inbetriebnahme der Anlage durch Vertreter der Firma ABO-WIND und die Ehrengäste.

Foto: B. Chellouche

fest, dezentrale Energieerzeugung und -versorgung geht schneller. Auch die Gemeinde profitiert davon. 0,2 Cent pro KWh verbleiben bei der Gemeinde.

Dorothee Bär, MdB, bekräftigte die Notwendigkeit der dezentralen Energieerzeugung. Echte Sorge bereite ihr, dass die Klimafrage von gewissen Gruppen regelrecht hochgestresst wird. So entsteht der Eindruck, dass Demokratie nicht mehr reicht, vielmehr ist wohl jedes Mittel recht,



Blick über einen Teil der Anlage Richtung Querbachshof. Im Vordergrund die Stromspeicher.

Foto: B. Chellouche



Besichtigung der Anlage mit den Ehrengästen und zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

um eigene Vorstellung durch- und andere Menschen unter Druck zu setzen. Solcher Protest nimmt langsam demokratiegefährdende Formen an. Klimapolitik geht aber nicht mit der Brechstange. Die notwendigen Maßnahmen sollten immer im Einvernehmen mit der Bevölkerung umgesetzt werden. Dieses Projekt ist dafür ein gutes Beispiel.

Dr. Anja Weisgerber, MdB, ist der Ansicht, dass vor Ort erzeugte Energie, also Heimatenergie gestärkt werden muss. Dabei geht es um jede Form von erneuerbaren Energien. Die Landwirtschaft sollte daher nicht noch zusätzlich mit Ausgleichsflächen für PV-Anlagen belastet werden.

Josef Demar, stellvertretender Landrat, stellte fest, dass es sich hier um ein bahnbrechendes sehr innovatives Projekt handelt. Hier wurde Energieerzeugung durch eine PV-Anlage und Energiespeicherung vor Ort in einer Anlage umgesetzt. Hervorzuheben sei auch der mit drei Jahren kurze Zeitraum zwischen Antragstellung und Inbetriebnahme. Dies war nur möglich, weil alle Beteiligten einschließlich des Landkreises an einem Strang gezogen haben.

Dr. Karsten Schlageter, Vorstand der Firma ABO-WIND schloss sich den anerkennenden Worten an und dankte allen Beteiligten für die einvernehmliche Unterstützung. Mit dieser Hybridanlage (PV-Anlage mit Speicher) hat die Firma ABO-WIND Neuland betreten. Es gibt in Deutschland nur sehr wenige Anlagen dieser Art.

Anschließend konnte die Anlage mit den Stromspeichern besichtigt werden. Mittels eines Hubwagens war dies auch aus luftiger Höhe möglich. Gut erkennbar waren da die Stromspeicher, die in der Mitte der Anlage platziert wurden. In Überschusszeiten kann hier Strom, der in der Anlage erzeugt wurde, gespeichert werden. In Zeiten, wo dringend Strom gebraucht wird, kann Energie zur Netzstabilisation aus dem Speicher ins Netz abgegeben werden. Die Nennleistung des Speichers liegt bei 2,9 Megawatt. Es ist wichtig, dass mit solchen Anlagen Erfahrung gesammelt wird. Lang- und mittelfristig geht nachhaltige Energieversorgung aus erneuerbaren Energien nicht ohne Speicherung. Die Firma ABO-WIND hat mit diesem Projekt ihre Innovationskraft einmal mehr unter Beweis gestellt.

LOOK!



Öffnungszeiten:
MO-DI 9.00-12.30Uhr
+ 14.30-18.00Uhr
MI 9.00-12.30Uhr
DO-FR 9.00-12.30Uhr
+14.30-18.00Uhr

Ihre Optikerinnen in Hohenroth...



- Ausführlicher Sehtest mit modernster Technik
- Persönliche und individuelle Beratung
- Gemütliche Atmosphäre
- Mobiler Service – Hausbesuche



Super Komplettbrillenangebote – vorbeikommen lohnt sich!



Claudia Swobodnik
Augenoptikermeisterin

Johanna Harsche
Augenoptikerin

...einfach gut (aus)sehen!

LOOK!
OPTIK SWOBODNIK | AUCH MOBIL

Claudia Swobodnik | *Augenoptikermeisterin*
Landwehr 15 | 97618 Hohenroth
T: 09771 6889054 | H: 0175 4079815
www.optik-look.de

Neues vom Solzbachbiber

Es ist nicht ganz einfach, wenn ein Biber in einer Gemeinde sein neues Revier gefunden hat. Andere Gemeinden kennen die daraus erwachsenen Probleme schon länger. Jetzt muss sich auch die Gemeinde Hohenroth mit den Folgen einer Besiedlung des Solzbachs durch einen Biber beschäftigen.

Um eine Überflutung der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen zu vermeiden, wurden zunächst Umgehungsgräben angelegt. Dies hat eine gewisse Zeit lang auch funktioniert. Jetzt hat der Biber diese Umgehungsgräben aber ganz oder teilweise wieder mit kleinen Dämmen verschlossen. Biber sind stets eifrig bemüht einen hohen Wasserstand zu halten und wenn es geht sogar noch weiter zu erhöhen. Damit sichert und verbessert er seinen Lebensraum.

Dies hat aber zur Folge, dass angrenzende Nutzflächen vernässen und eine landwirtschaftliche Nutzung deutlich erschwert wird. So bleiben diese Flächen länger feucht, trocknen schlecht ab und können dann, wenn sie bearbeitet werden sollen, nicht befahren werden. Das führt unweigerlich zu Ertragseinbußen.

Genau das war der Grund für eine Besprechung vor Ort. Gemeinsam mit Frau Anke Hahn, Fachreferentin



Dichtgemacht hat der Biber die Umgehungsgräben. Sie sollten die angrenzenden Flächen vor Überschwemmungen sichern.

für Naturschutz vom Umweltamt des Landratsamtes wurde nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Dabei waren anwesend der 1. Bürgermeister Georg Straub, 2. Bgm. Erwin Kruczek, 3. Bgm. Christof Herbert, Thorsten Griebel vom Bauhof und die betroffenen Landwirte. Dabei wurden verschiedene Varianten besprochen.

Die geschädigten Landwirte können einen Antrag stellen und erhalten dann eine Ausgleichszahlung bis zu 70 % des Schadens. Das Geld dafür kommt aus dem Biberfonds Bayern. Positiv sei angemerkt, dass es solche Ausgleichsmöglichkeiten nicht in allen Bundesländern gibt.

Als Sofortmaßnahme sollen die vom Biber verschlossenen Umleitungsgräben wieder geöffnet und geringfügig vertieft werden. Sobald es der Untergrund zulässt, sollen die Umgehungsgräben nochmals vertieft werden. Eventuell müssen später auch noch Drainagen eingebaut werden.



Stark vernässte landwirtschaftliche Nutzflächen seitlich des Biberdamms am Solzbach.



Gefahr durch Borkenkäfer



Ausgangssituation, rechtliche Grundlagen

Buchdrucker und Kupferstecher haben in großer Anzahl als Larven oder erwachsene Käfer unter der Rinde befallener Fichten bzw. in der Bodenstreu überwintert. Mit steigenden Temperaturen (ab ca. 16° C) schwärmen die Käfer aus und befallen neue Fichten.

Der Ausflug der Borkenkäfer hat bereits begonnen. Jetzt sind dringend Kontrollen angesagt. Waldbesitzer müssen zwischen April und Oktober ihren Wald mindestens einmal monatlich auf Befall durch Buchdrucker und Kupferstecher kontrollieren.

Im Anfangsstadium wird beim Anlegen des Hauptganges reichlich Bohrmehl ausgeworfen. Nach Regenfällen sollte ein bis zwei Tage mit der Bohrmehlsuche abgewartet werden.



Braunes Bohrmehl auf der Rinde am Stammfuß einer Fichte

Befallskennzeichen

- Braunes Bohrmehl auf der Rinde, auf Spinnweben und am Stammfuß
- Einbohrlöcher und Harztrichter,
- Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm
- Grüner Nadelteppich auf dem Boden – vor allem bei Dürre
- Rindenspiegel (helle Rindenflecken) durch Spechtschlag
- Rote Kronenverfärbung oder lichte Kronen

Aufarbeitung

- „Saubere Waldwirtschaft!“
- Befallene Fichten müssen eingeschlagen und entrindet oder aus dem Bestand abgefahren werden.
- Im Wald liegendes bruttaugliches Material muss entfernt oder unschädlich gemacht werden (durch Mulchen, Hacken oder Kleinschneiden). Verbrennen ist nur bei feuchter Witterung und nach Information der Behörden möglich.
- Bei hoher Kupferstecherdichte sind auch Kronenteile und Resthölzer zu beseitigen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte bereits **vor der Aufarbeitung** an ihren zuständigen Förster:

Forstrevier Schönau a.d. Brend, Herrn Michael Heinrich, **Tel.: 09775 / 858811** oder **Mobil: 0173 8638406**.

Weitere Info im [Borkenkäferinfoportal](#) der Bayerischen Landesanstalt für Wald und



Fraßbild des Buchdruckers. Die Fraßgänge der Larven führen „zeilenartig“ vom Muttergang weg.

Forstwirtschaft: (www.lwf.bayern.de/waldschutz/monitoring/)

Sollten Sie Hilfe bei der Aufarbeitung oder der Vermarktung von Käferholz benötigen (mehr als 10 Festmeter), können Sie sich auch an die **Forstbetriebsgemeinschaft Fränkische Rhön und Grabfeld w.V.** wenden. **Tel. 09771 / 97770**



Gefahr durch Zecken!

Zecken haben wieder Hochsaison. Jetzt lauern sie wieder an Wald- und Wegrändern, in hohem Gras, in der niederen Strauch- und Krautzone, bevorzugt auch an feuchten Bachufern. Dort warten sie auf Tiere oder Menschen, an die sie sich heften können und die sie dann stechen. Dabei können schwere Krankheiten übertragen werden.

Das sind vor allem:

- die **Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)** eine gefährliche Viruserkrankung
- die **Borreliose** (eine bakterielle Infektion)
- weitere **bakterielle** und **virale Erkrankungen**.

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)

ist eine durchaus gefährliche Viruserkrankung. Sie verursacht eine akute Entzündung des Gehirns und des Rückenmarks. Die FSME ist weit verbreitet. In Bayern gehören fast alle Landkreise (auch Rhön-Grabfeld) zum Infektionsgebiet. Die Erkrankung verläuft in zwei Phasen:

1. *Ein bis zwei Wochen nach dem Zeckenstich treten ein allgemeines Krankheitsgefühl, Kopfschmerzen, Fieber und gelegentlich auch Bauschmerzen auf.*
2. *Nach einer vorübergehenden Besserung kommt es wenige Tage später zu einem erneuten Fieberanstieg mit Entwicklung einer Hirnhautentzündung mit Kopfschmerz, Nackensteife, Bewusstseinsstörungen und Lähmungen.*

Ein hoher Teil der FSME-Infektionen verläuft jedoch nicht wie geschildert, oder Phase 2 bleibt ganz aus. Aus nicht bekannten Gründen verläuft die FSME meist umso schwerer, je älter man ist. Da bleibende Schäden bis zum Tod möglich sind, ist es wichtig zu verhindern, dass eine Zecke stechen kann.

Im Gegensatz zur Borreliose gibt es gegen FSME eine Impfung

Älteren Personen und Personen, die in einem Risikogebiet wohnen oder dorthin verreisen wird eine Impfung empfohlen. Fragen Sie dazu ihren Hausarzt und lassen sie sich beraten.

Die Borreliose (auch Lyme-Borreliose oder Lyme-Krankheit genannt)

wird durch Bakterien (Borrelien) ausgelöst. Sie ist häufiger als die (FSME)

Wie erkennt man eine Borreliose?

Bei einer Borreliose entzündet sich zunächst die Haut in der Nähe der Einstichstelle. Später können die „Borrelien“ auch

Gelenke und verschiedene Organe angreifen. Meist verursacht die Infektion jedoch keine starken Beschwerden. Durch einen Zeckenstich ausgelöste, meist juckende Rötung ist eine normale Entzündungsreaktion. Sie hat nichts mit Borreliose zu tun und bildet sich nach Entfernen des Tieres oft innerhalb von wenigen Tagen zurück.

Vorsicht! Wenn sich aber einige Tage oder Wochen nach einem Stich ein abgrenzbarer roter Hautfleck an der Einstichstelle zeigt, kann dies auf eine Borreliose hindeuten. Typisch ist ein Fleck, der sich ringförmig ausbreitet, bis er einen Durchmesser von mehr als fünf Zentimetern erreicht. Man spricht deshalb auch von „Wanderröte“. In der Mitte ist der Fleck oft ein wenig blasser. Die Rötung kann manchmal auch an anderen Körperstellen wie Beinen, Kopf oder Hals auftreten.



Abbildung: IQWiG – www.gesundheitsinformation.de.

Typisches Anzeichen einer Borreliose

In diesen Fällen muss eine Ärztin oder ein Arzt aufgesucht werden. Das gilt auch, wenn innerhalb von sechs Wochen nach einem Zeckenstich grippeähnliche Beschwerden wie Fieber, Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit und Muskelschmerzen auftreten. Solche Beschwerden können ebenfalls auf eine Borreliose hinweisen, auch wenn sich keine Wanderröte zeigt.

Wichtig ist, die Ärztin oder den Arzt über den Zeckenstich zu informieren. Reicht die körperliche Untersuchung nicht aus, wird möglicherweise das Blut auf Borrelien untersucht.

Wie hoch ist das Risiko an Borreliose zu erkranken?

Große Zecken sind häufiger mit Borrelien infiziert als kleine Zecken. Nicht jeder Stich führt zu einer Infektion. Nur infizierte Zecken übertragen Borrelien. Borrelien leben im Darm der Zecke und nicht in ihren Speicheldrüsen wie FSME-Viren. Wenn überhaupt, kommt es daher erst nach längerem Saugen der Zecke zu einer Infektion.

Man kann sich deshalb wirksam vor einer Borreliose schützen, wenn man den Körper gleich nach einem Aufenthalt im Freien auf Zecken untersucht und sie innerhalb von 24 Stunden entfernt.

Wie wird eine Borreliose behandelt und wie verläuft sie?

Eine Borreliose wird mit Antibiotika behandelt, je nach Beschwerden über 2 bis 3 Wochen. Meist heilt sie folgenlos aus.

Borreliose-Beschwerden können auch ohne Antibiotika von allein abklingen. Dann ist aber das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf höher.

Breitet sich der Erreger im Körper aus, treten zunächst brennende Schmerzen an der Einstichstelle auf. Es kann zur sogenannten Neuroborreliose kommen. Dabei befallen die Bakterien das Gehirn und die Nerven. Dies kann zu Lähmungserscheinungen (oft im Gesicht), schmerzhaften Nervenentzündungen oder einer Hirnhautentzündung führen.

Bei etwa 2 von 100 Menschen entwickelt sich Monate bis Jahre nach einer Infektion eine Lyme-Arthritis. Dabei kommt es zu schmerzhaften Gelenkentzündungen und Schwellungen. Sehr seltene Folgen sind chronische Entzündungen der Haut und Herzprobleme.

Post-Lyme-Syndrom („chronische Borreliose“)

Manche Menschen bemerken Monate oder Jahre nach einem Zeckenstich Muskel- und Gelenkbeschwerden, starke Müdigkeit oder Gedächtnisstörungen. Einige Betroffene und manche Ärztinnen und Ärzte sehen in diesen Symptomen eine Spätfolge einer Borrelien-Infektion.

Wichtig ist, zur Ärztin oder zum Arzt zu gehen, wenn die genannten Krankheitszeichen auftreten.

Vorbeugung und Schutz vor Zeckenstichen

- Zeckenabwehrmittel benutzen (Schutzdauer → Herstellerhinweise beachten)
- Dichte, geschlossene, möglichst helle Kleidung und Kopfbedeckung tragen
- Kleidung und Körper nach dem Aufenthalt im Freien absuchen
- Verbandskasten um Zeckenpinzette und Desinfektionsmittel ergänzen

Zecken richtig entfernen

- ✓ Kein Öl, Klebstoff oder Wachs auf die Zecke, sonst speichelt sie vermehrt in die Wunde.
- ✓ Den Hinterleib der Zecke nicht quetschen, im Darm sind die Borreliosebakterien.
- ✓ Das klappt gut mit einer spitzen leicht gekrümmten Pinzette, einer Zeckenkarte oder Zeckenschlinge. Ist die Zecke sehr klein, klappt es unter Umständen sogar besser, sie mit dem Fingernagel herauszukratzen.
- ✓ Die Stelle dann mit einem Antiseptikum der Wahl desinfizieren.
- ✓ Die Stichstelle kennzeichnen und etwa vier Wochen im Blick haben (Wanderrose?).



Hohenroth soll wieder sauber sein. Da hatte sich in der letzten Zeit wieder viel Müll und Unrat in Wald und Flur angesammelt. Kurzerhand organisierte die Kinder- und Jugendgruppe mit Unterstützung der Gemeinde ein „Rama-Dama“ wie es im bayrischen Volksmund heißt.

Unter diesem Motto wurden die Mitglieder des Vereins und alle die Lust hatten der Umwelt etwas Gutes zu tun eingeladen. Auch Freunde und Verwandte wurden motiviert mitzuhelfen. So eine Müllsammlung ist schließlich praktizierter Umwelt-



schutz. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich vor allem die kleinsten und jüngsten Mitglieder am Samstag, den 22.04.2023 am Bauhof in Hohenroth.

Bestens ausgestattet mit Handschuhen, Eimern, Greifzangen und Müllsäcken ging es Richtung Holzplatz und Kläranlage.





Unermüdlich sammelten alle, vor allem aber die Jüngsten, den Schutt und Müll anderer. Sie fragten häufig, warum in der Schlucht am Hohenröther Holzplatz und an der Kläranlage so viel Unrat liege. Neben säckeweise eingesammeltem Abfall wurde diverser Metallschrott, Flaschen, Reifen und vieles mehr eingesammelt.

Negative Highlights waren Asbestplatten, mehrere Toilettenschüsseln, viele Reifen sowie als grauslicher Höhepunkt ein gehäuteter und kopfloser Feldhase in einer Tüte. Die Veranstaltung war eine Wohltat für die Hohenröther Flur. Es wurden zwei volle Anhänger mit Schutt und Müll beladen und zum Bauhof gebracht.

Das Fazit für alle Beteiligten ist auf jeden Fall, dass immer noch zu viel Müll in die Natur entsorgt wird und der Umweltschutz somit weiterhin ein aktuelles und wichti-

ges Thema bleibt. Die Kinder- und Jugendgruppe bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern für ihre engagierte Leistung.

Dank der Gemeinde

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Kindern und Jugendlichen und bei den Eltern, die so fleißig mitgeholfen haben. Ein ganz besonderer Dank geht an die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, die alles so gut vorbereitet haben.

Die Aktion ist ein weiteres Beispiel von geliebtem Bürgersinn zur Stärkung des Gemeinwohls. Die Gemeinde darf sich glücklich schätzen, dass wir viele solcher Gruppen und Vereine und so engagierte Eltern und Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde haben! Als Dankeschön gab es dann für alle Teilnehmer eine kräftige Brotzeit am Bauhof in Hohenroth!

Schlafen Professionelle und individuelle Beratung,
damit Sie erholt und fit in den Tag starten können.



Entspannt schlafen -
himmlisch träumen



Wer gesund
schläft, hat mehr
vom Leben

Leistungsfähiger · Glücklicher · Schöner

Stark wie ein Baum! Natürlich Schlafen



Gesunder erholsamer Schlaf ist die Basis für ein aktives Leben. Deshalb setzen wir auf naturbelassene und schadstofffreie Materialien.

Lassen Sie sich von der besonderen Ausstrahlung natürlicher Schlafraummöbel begeistern und Ihren Wohn-Träumen freien Lauf!

INNATURA

SCHÖNER WOHNEN UND GESUNDES SCHLAFEN

Bad Neustadt · Rederstraße 3 - 5
Eichenzell · Fasaneriestraße 8

Öffnungszeiten:
Di. - Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
und Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr

Kostenlos den INNATURA Katalog anfordern, Tel. 09771-8047

www.innaturaleben.de





Ferienprogramm der Gemeinde Hohenroth Hallo liebe Veranstalter!

Auch dieses Jahr soll erneut ein ansprechendes Ferienprogramm für Kinder stattfinden. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie wieder den Kindern einen wunderschönen Tag ermöglichen und eine Veranstaltung eintragen.

Sie können weiterhin Ihre vorhandenen Zugangsdaten verwenden, hier ist der Link zur Anmeldeseite: <https://nes-allianz.ferienprogramm-online.de/>

Im Anhang ist ein Handbuch zur Hilfestellung angehängt, Punkt 1 und 2 müssen nicht beachtet werden, wenn bereits eine Registrierung vorliegt. Sollte es Probleme bei der Eintragung geben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Bitte achten Sie darauf, dass das **Einpflegen der Veranstaltung bis spätestens 12.06.2023** erfolgen sollte. Danach sind keine selbständigen Eintragungen mehr möglich, nur noch in Absprache mit mir.

Ich freue mich über jeden Hinweis, falls Sie jemanden kennen der auch Veranstalter werden möchte oder es noch nicht weiß, dass er ein guter Veranstalter für ein schönes Ferienprogramm sein wird.

Wir freuen uns über Ihre Eintragung/en.

Natalia Floth, Gemeinderätin



Anja Wülk

Heilpraktikerin

Am Sportplatz 3
97618 Hohenroth
Telefon 09771 6308243
E-Mail: anja.wuelk@gmail.com

Termine nach Vereinbarung



Veranstaltungen des Seniorenbüros

Tagesausflug - Busfahrt in die Rhön

Aufenthalt und Führung am Kloster Kreuzberg & anschließend Kaffee und Kuchen im Berggasthof Thüringer Hütte



Wann? Mittwoch, 14. Juni 2023
Uhrzeit: ca. 11:00 Uhr – 18:00 Uhr

Kosten: 10 € pro Person; Essen und Getränke nicht inbegriffen

Anmeldung bis 06. Juni 2023 unter 09771 / 68227 notwendig.

Treffpunkte werden bei Anmeldung bekannt gegeben (Bei zu geringer Teilnehmerzahl findet die Fahrt nicht statt).

Heute und Damals – Mit Bewegung und Geschichte durch Hohenroth



Erfahren Sie bei einem gemächlichen Spaziergang erneut Spannendes von früher oder teilen Sie gerne eigene Erinnerungen.

Wann? Dienstag, 20. Juni 2023
Uhrzeit: 16:00 Uhr; Dauer ca. 1 Std.

Treffpunkt: Neues Rathaus Hohenroth
Raiffeisenstraße 1

Theaterbesuch Schloss Massbach / Freilichtbühne

EMMAS GLÜCK - Heiteres Stück nach dem Roman von Claudia Schreiber



Wann? Donnerstag, 20.07.2023

Kosten: 16 € pro Person

Treffpunkt: 18 Uhr am Rathaus Hohenroth
Fahrt in Gruppen mit Privat-PKW's

Anmeldung bis 10.07.2023 im Seniorenbüro 09771 / 68227 notwendig.

Ambulantes Palliativteam Mainfranken

zu Gast beim Regionaltreffen der Quartiersmanagerinnen und Quartiersmanager in Burglauer



Über die Möglichkeiten der Versorgung im häuslichen Umfeld durch ein ambulantes Palliativteam informierten der Palliativmediziner Gunther Leibold und Seelsorger Konrad Ziegler vom Palliativteam Mainfranken aus Schweinfurt die Quartiersmanager/innen bei ihrem Regionaltreffen im Rathaus Burglauer.

Die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) unterstützt und begleitet schwerkranke, sterbende Menschen in ihrem Zuhause, wenn Heilung nicht mehr möglich ist. SAPV-Teams sind da, um Leiden und Schmerzen zu lindern, sie kommen nach Hause, aber auch in Alten- und Pflegeheime und Einrichtungen der Behindertenhilfe. Es geht dabei vor allem darum, Lebensqualität im vertrauten Umfeld zu erhalten oder sogar zu verbessern und Selbstbestimmung am Ende des Lebens zu ermöglichen. Ein Team aus hochspezialisierten Ärztinnen und Ärzten und Pflegekräften, aber auch Ernährungsberatung, Seelsorge und Psychotherapie kümmern sich um die Nöte der Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen. Das Team ist rund um die Uhr erreichbar, an 365 Tagen im Jahr. Sie arbeiten eng mit den Hausärztinnen und Hausärzten zusammen, aber ebenso mit Krankenhäusern, Palliativstationen, Sozialstationen, Ambulanten Hospizdiensten und stationären Hospizen.

Voraussetzungen

Damit ein SAPV-Team nach Hause kommen kann, ist die Verordnung „spezialisierte ambulante Palliativversorgung“ (Muster 63) durch Hausärztin/Hausarzt, Fachärztin/Facharzt oder ein Krankenhaus nötig. Bei begrenzter Lebenserwartung und hoher Belastung durch schwerwiegende Krankheitssymptome übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen nach Prüfung des Anspruchs die Kosten für die SAPV. Dies gilt auch für die meisten privaten Krankenversicherungen.

Versorgungsgebiet:

Das Palliativteam Mainfranken kommt zu Patientinnen und Patienten, die im Umkreis von maximal 70 km rund um Schweinfurt leben.

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) in der Region Rhön-Grabfeld

Neben dem Palliativteam Mainfranken versorgen auch Palliativo Main-Saale-Rhön (beide aus Schweinfurt) und das SAPV Team vom Sozialwerk Meiningen Patienten und ihre Angehörigen im Landkreis.

Gemeinsames Anliegen

Menschen zu unterstützen, damit sie möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung selbstbestimmt leben können, das ist das gemeinsame Anliegen von Quartiersmanagerinnen, Quartiersmanagern und SAPV-Teams. Dies wurde im anschließenden Austausch deutlich.

Weitere Infos und wichtige Adressen erhalten sie auch auf den Internetseiten der SAPV's:

Palliativteam Mainfranken

Kornmarkt 17
97421 Schweinfurt
Tel. Nr. 09721-292386-0
www.palliativteam-mainfranken.de

Palliativo Main - Saale - Rhön

Karl-Götz-Str. 30
97424 Schweinfurt
09721-6055-153
www.palliativo.de

SAPV Sozialwerk Meiningen, Ernststr. 27, 98617 Meiningen
Tel. Nr. 03693-456789
www.sozialwerk-meiningen.de



Natur unvergesslich

Programm Natur unvergesslich ab Juni 2023



07.06.2023 Gartenkultur an der Stadtmauer

Der Spaziergang entlang der herzförmigen Stadtmauer in Bad Neustadt führt uns zu einem Naturgarten an der Stadtmauer, den die Besitzer für die Teilnehmenden öffnen.

Treffpunkt: Großsparkplatz am Busbahnhof in Bad Neustadt.



05.07.2023 Seerlebnis

Bei diesem Spaziergang wird der Rothsee am Bauersberg erkundet. Thema werden auch die heimischen Süßwasserspeisefische sein, von denen etliche in diesem See leben.

Treffpunkt: Parkplatz am Rothsee. Von Bischofsheim aus fährt man entlang der Hochrhönstraße Richtung Holzberghof. Kurz nach dem Basaltwerk geht es rechts ab zum Parkplatz Rothsee.



02.08.2023 Das Moor- Ein besonderer Lebensraum

Moore sind wertvolle Bestandteile unseres Ökosystems. Um so ein Moor näher zu erleben, führt der Spaziergang in das Schwarze Moor in der Hochrhön.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schwarzes Moor.



06.09.2023 Blick über den Zaun - Natur in der Stadt erleben

Beim Spaziergang um die Altstadt von Bischofsheim entdecken die Teilnehmenden beim Blick über den Gartenzaun viel Natur in Stadtnähe.

Treffpunkt: Bischofsheim, Parkplatz Am Pfarrgrund, neben dem Friedhof.



04.10.2023 Was alte Apfelsorten und Streuobstwiesen zu bieten haben

Mit der Streuobstpädagogin Carmen Schiefhauer erleben die Teilnehmenden das Ökosystem Streuobstwiese am Simonshof in Bastheim. Wertvolle alte Obstsorten, sowie Informationen zum Lebensraum Streuobstwiese stehen im Mittelpunkt dieses Spaziergangs.

Treffpunkt: Parkplatz am Simonshof
(bitte nicht auf dem Seniorenheim Parkplatz parken).



8.11.2023 Erinnerungsspaziergang

(Der Spaziergang wurde wegen Allerheiligen auf den 2. Mittwoch verlegt)

Beim Spaziergang zum Findelbergkreuz in Bischofsheim machen sich die Teilnehmenden Gedanken über Menschen, die ihnen in ihrem Leben am Herzen liegen.

Treffpunkt: Bischofsheim, Kissingerstraße an der Abzweigung Findelbergweg.



6.12.2023 Nikolausspaziergang *(Ort wird noch festgelegt)*

Wenn Sie an einem Spaziergang teilnehmen möchten, melden Sie sich an unter 0151 44282280 oder natur-unvergesslich@sandberg-rhoen.de

Mit dem Bürgerbus Sandberg können Sie zur Veranstaltung hin- und zurückfahren. Fahrwunsch bitte bei der Anmeldung angeben.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Tagesstätte St. Laurentius in Leutershausen

Einweihung und Tag der offenen Tür

Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde und der Umgebung nutzten den Tag der offenen Tür, um sich zu informieren. In einem Festgottesdienst in der Leutershäuser Kirche erfolgte die Schlüsselübergabe. Im Anschluss daran segnete Domkapitular Thomas Kessler die Räume in der Tagesstätte.

Mit einem festlichen Gottesdienst in der Leutershäuser Kirche St. Bartholomäus begann der Tag der offenen Tür. Domkapitular Thomas Kessler, Brendlorenzen, feierte zusammen mit Diakon Wolfgang Dömling und zahlreichen Ehrengästen die Heilige Messe. Anschließend erfolgte die Symbolische Schlüsselübergabe von Michael Albert, Geschäftsführer der Fa. Alberthaus, an den 1. Vorsitzenden Herrn Alois Heinisch.

Im Anschluss an den Festgottesdienst erfolgte die Segnung der Räume der Tagesstätte durch Domkapitular **Thomas Kessler**. In seiner Ansprache ging er auf die Bedeutung der Caritasarbeit und der Tagesstätte ein und dankte allen Beteiligten für das Zustandekommen dieser Einrichtung in Leutershausen.

In seinem Grußwort schilderte **Bürgermeister Georg Straub** den langen Weg bis zum heutigen Tag. Über 10 Jahre hatte es gedauert, bis alle notwendigen Grund-



Schlüsselübergabe von Michael Albert, Geschäftsführer der Firma Alberthaus an den 1. Vorsitzenden der Sozialstation St. Laurentius e.V., Alois Heinisch in der Leutershäuser Kirche.

stücke und Gebäude erworben werden konnten. Mit der Firma Alberthaus und der Caritas hatten sich die richtigen Partner für dieses Projekt gefunden. Dass die Gemeinde dank der finanziellen Unterstützung durch den Ehrenbürger Hubert Büchs nun auch einen Gemeindesaal in diesem Gebäude einrichten konnte, sei ein weiterer Pluspunkt. Derzeit werden noch die Außenanlagen fertiggestellt. Wenn diese Arbeiten abgeschlossen sind, hat Leutershausen einen sehr schönen neuen Ortsmittelpunkt.

Der Pflegedienstleiter der Sozialstation St. Laurentius, **Bruno Kleinhenz**, dankte der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit in der Vorbereitungs- und Bauphase. Der allgemeinen Verteuerung auf dem Bausektor war es geschuldet, dass die Kosten um rund 500.000 € auf ca. 1,7 Millionen Euro angestiegen sind. Intensive Bemühungen um entsprechende Förde-

rung und Zuschüsse waren daher zwingend erforderlich und durchaus erfolgreich. So wurden z.B. durch das Bayerische Landesamt für Pflege Fördermittel bereitgestellt. Sein Dank galt auch der ehrenamtlichen Vorstandschaft für deren großes Engagement für diese Maßnahme.

Es folgten noch zahlreiche Grußworte, die alle die Besonderheit der Einrichtung hervorhoben und ihren Dank an alle Beteiligten aussprachen, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Zu den zahlreichen Gästen gehörten neben dem Gemeinderat auch Bürgermeister und Seniorenbeauftragte aus dem ganzen Landkreis der umliegenden Gemeinden. Vertreten waren natürlich auch die Quartiersmanagerinnen der Gemeinde Hohenroth und Strahlungen.



Blick in den Aufenthaltsraum mit Sitzcke

Die Zufahrt zur Tagespflege und zu den Wohnungen erfolgt von der Solzbachstraße aus. Um einen begegnungsfreien Verkehr zu gewährleisten wurde diese Straße als Einbahnstraße ausgewiesen. Im Bereich dieser Zuwegung und in unmittelbarer Nähe zu der neuen Bebauung müssen die Grünflächen noch entsprechend gestaltet werden. Die Gestaltung dieser Grünflächen soll auch als Erholungsraum für die Gäste der Tagesstätte dienen. Details hierzu müssen aber noch



Segnung der neuen Räume. v. links: Domkapitular Thomas Kessler, Diakon Wolfgang Dömling.

Foto: D.

überlegt und entsprechend abgestimmt werden.

Tag der offenen Tür

Das Interesse an der neuen Tagespflegestätte war überraschend groß. Auch aus der näheren Umgebung waren viele Interessierte zur Besichtigung der Einrichtung gekommen. Im Rahmen eines Rundgangs durch die Einrichtung informierte die Leiterin der Einrichtung, Jasmin Schwenkert, Bruno Kleinhenz und Christine Reinhart die Besucher.

Sehr zweckmäßig sind die großen und hellen Räume angeordnet. Der Aufenthaltsraum, eine Couchecke und ein Ruheraum mit Relax-Sessel vermitteln einen gemütlichen Eindruck. Natürlich sind alle Räume barrierefrei zu erreichen. Mit einem Aufzug sind die Wohnungen im oberen Stockwerk erreichbar. Dort liegt auch der neue Gemeindesaal für Leutershausen. Von hier aus gelangt man barrierefrei zum Kirchenvorplatz und in die Leutershäuser Kirche. Wenn die Außenanlagen fertiggestellt sind, wird der Blick aus dem Aufenthaltsraum und aus dem Ruheraum noch schöner. Die Anlagen laden dann bei gutem Wetter auch zu einem erholsamen Aufenthalt im Freien ein.



Spartipps für die Pflege

Fünf aktuelle Empfehlungen

Stromkosten von der Krankenkasse erstatten lassen

Für Geräte, die Sie im Pflegealltag benötigen, übernimmt die Krankenkasse die Stromkosten. Nutzen Sie einen Strommessstecker und lassen Sie sich die Verbrauchskosten erstatten.

Regionale Zuschüsse und Förderungen nutzen

Haben Sie bereits die KfW-Förderung über 4.000 € für altersgerechte Umbaumaßnahmen in Anspruch genommen? Dann lohnt sich ein Blick auf foerderdatenbank.de

Verhinderungspflege auch rückwirkend geltend machen

Bis zu 4 Jahre können die Kosten für eine Verhinderungspflege rückwirkend erstattet werden. Lediglich eine Rechnung oder Kostenaufstellung mit Angaben zum Stundenlohn ist nötig.

Kostenlose Leistungen in Anspruch nehmen

Ob Hausnotruf, Pflegehilfsmittel oder Inkontinenzartikel: Nutzen Sie die kostenlosen Angebote. Für die entstehenden Kosten kommt die Pflege- bzw. Krankenkasse auf.

Hilfsmittelverzeichnis prüfen und sparen

Im Hilfsmittelverzeichnis finden sich alle Hilfsmittel, für deren Kosten die Krankenversicherung aufkommt. Ein ärztliches Attest oder die Empfehlung eines Pflegedienstes sind ausreichend.

Bei Fragen rund um das Thema Pflege und Barrierefreiheit steht Ihnen unsere **kostenlose Beratung** unterstützend zur Seite.

☎ 06131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)
🌐 www.pflegehilfe.org





TAGESSTÄTTE St. Laurentius

Informationen zum Besuch der Tages- stätte im Überblick:

In geselliger Runde und mit professioneller Versorgung können die Gäste der Tagesstätte den Tag unbesorgt genießen. Dort erwarten sie abwechslungsreiche Aktivitäten mit Bewegungsangeboten, Gesellschaftsspielen, Musizieren, Basteln, Gärtnern etc. Für die Verpflegung werden mit den Gästen täglich frische Mahlzeiten zubereitet und gemeinschaftlich genossen. Helle Aufenthaltsräume, großzügige Terrassen sowie die gemütlich eingerichteten Ruhebereiche sorgen für einen angenehmen Aufenthalt.

Für wen eignet sich die Tagesstätte?

Das Angebot richtet sich an alle Personen, die Zeit in geselliger Runde und professioneller Betreuung genießen möchten. Der Aufnahme geht in der Regel ein persönliches Beratungsgespräch in der Einrichtung voraus. Nicht aufgenommen werden können Menschen, die bettlägerig sind oder Personen, die den Tagesablauf in der Einrichtung und die Betreuung der übrigen Gäste gefährden würden.

Wie sind die Betreuungszeiten und wie kommen die Gäste dort hin?

Die Einrichtung ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Ein Fahrdienst bringt die Gäste auf Wunsch sicher zur Tagesstätte und wieder nach Hause.

Adresse: Solzbachstraße 8a,
97618 Leutershausen

Welche Kosten fallen an und wie wird der Aufenthalt finanziert?

Die Kosten für den Aufenthalt in d. Tages-



stätte werden pro Tag berechnet, richten sich nach dem Pflegegrad und setzen sich aus Tagessatz für Pflege u. Betreuung sowie den anfallenden Fahrtkosten je Kilometer zusammen. Diese Kosten werden jährlich mit den Kostenträgern verhandelt und von der Pflegeversicherung übernommen. Dafür stellt die Pflegekasse je nach Pflegegrad den gleichen Betrag pro Monat zur Verfügung, der auch als Sachleistung für die ambulante Pflege gewährt wird.

Zuschüsse der Pflegekasse:

Pflegegrad 1: keine Sachleistung, nur 125€ Entlastungsbetrag
Pflegegrad 2: 689€, Pflegegrad 3: 1289€
Pflegegrad 4: 1612€ Pflegegrad 5: 1995€

Hinzu kommen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die Investitionskosten. Diese müssen von den Gästen selbst getragen werden. Es besteht die Möglichkeit, sich diesen Anteil über den Entlastungsbetrag von 125€ von der Pflegekasse erstatten zu lassen.

Bei einem persönlichen Gespräch mit der Einrichtung werden für Sie die individuellen Kosten für den Aufenthalt ermittelt sowie über Finanzierungsmöglichkeiten beraten. An wen kann ich mich bei Interesse und für Fragen wenden?

Sozialstation St. Laurentius Bad Neustadt a. d. Saale e. V.

Teamleitung Tagesstätte:

Jasmin Schwenkert, Telefon: 09771 63 63 50

Mail:

tagesstaette@sozialstation-badneustadt.de



Fasching 2023





HELAU



in
Hohenroth

Renten und Soziales



Rente: Interesse an Nachzahlung für Ausbildungszeiten steigt

Innerhalb von fünf Jahren ist die Zahl derer, die vor dem 45. Geburtstag noch Rentenbeiträge für ihre Schulausbildung zahlen, deutlich gewachsen.

Frankfurt (sth). Während der Schulzeit denkt kaum eine Schülerin oder ein Schüler daran – und auch nach dem Schulabschluss oder einem Studium spielt die Bedeutung der Schul- oder Hochschulzeit für die spätere Rente in den Köpfen der meisten Menschen erst mal keine Rolle. Doch nach 15 oder 20 Jahren im Job haben manche Beschäftigte am Monatsende noch ein paar Euro auf dem Konto übrig, mit denen sie schon lange vor der Altersgrenze kleine Beitragslücken aus Schulzeiten auf ihrem Rentenkonto schließen können.

Konkret: Wer zwischen dem 16. und 17. Geburtstag noch keine Pflichtbeiträge für eine berufliche Ausbildung an die Rentenversicherung gezahlt hat oder nach dem 17. Geburtstag mehr als acht Jahre Schul- und Hochschulzeiten absolviert hat, kann für diese Zeiten nachträglich freiwillige Rentenbeiträge zahlen und damit seinen Rentenanspruch steigern – allerdings nur bis zum 45. Lebensjahr.

Interessierte können zwischen einem monatlichen Mindestbeitrag von 96,72 Euro und einem Höchstbeitrag von derzeit 1.357,80 Euro wählen. Ob sich dieses Angebot im Einzelfall lohnt, lässt sich am besten in einem kostenlosen Beratungsgespräch beim zuständigen Rentenversicherungsträger klären.



Mehr Hinzuverdienst für Erwerbsminderungsrentner erlaubt

Ab diesem Jahr dürfen neben Vorruheständlern auch chronisch Kranke und Unfallopfer erheblich höhere Zusatzeinkünfte als bisher haben.

Berlin/Frankfurt (drv/sth). Bei der vollen Erwerbsminderungsrente ist die frühere jährliche Hinzuverdienstgrenze von 6300 Euro abgeschafft worden. Seit dem 1. Januar dieses Jahres gilt stattdessen eine jährliche Hinzuverdienstgrenze von drei Achtel der 14-fachen monatlichen Bezugsgröße. Das entspricht einer Hinzuverdienstgrenze von 17.823,75 Euro, wie die Deutsche Rentenversicherung mitteilt.

Bei der Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung beträgt die neue Mindesthinzuverdienstgrenze sechs Achtel der 14-fachen monatlichen Bezugsgröße bei einem berücksichtigten Leistungsvermögen von täglich weniger als sechs Stunden. Dies entspricht einer Hinzuverdienstgrenze von 35.647,50 Euro. Wie bisher gibt es zusätzlich eine individuelle Hinzuverdienstgrenze, die sich am höchsten Verdienst der letzten 15 Jahre vor dem Eintritt der Erwerbsminderung orientiert. Die Hinzuverdienstgrenzen werden jährlich entsprechend der Bezugsgröße dynamisiert.

Wichtig: Menschen, die eine Erwerbsminderungsrente beziehen, können einer Beschäftigung oder selbständigen Tätigkeit nur im Rahmen des festgestellten Leistungsvermögens nachgehen. Anderenfalls ist der Anspruch auf die Erwerbsminderungsrente trotz Einhaltung der Hinzuverdienstgrenzen gefährdet. Das heißt, bei einer Rente wegen voller Erwerbsminderung ist eine Arbeitszeit von weniger als drei Stunden täglich und bei einer Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung eine Arbeitszeit von weniger als sechs Stunden täglich einzuhalten.

Vor allem pflegende Rentenbeziehende nutzen Alters-Teilrente



Knapp 26.000 Ruheständler verzichteten Ende 2021 auf einen kleinen Teil ihrer Rente, um diese durch häusliche Pflege zu steigern.

Berlin/Frankfurt (rw/sth). Vor allem Rentnerinnen und Rentner, die den pflegebedürftigen Ehe- oder Lebenspartner oder einen anderen Menschen häuslich pflegen, nutzen die seit 1992 bestehende Möglichkeit einer Alters-Teilrente. Das ergibt sich aus aktuellen Daten der Deutschen Rentenversicherung (DRV), die ihre-vorsorge.de vorliegen. Demnach verzichteten Ende 2021 knapp 26.000 Bezieherinnen und Bezieher einer gesetzlichen Altersrente auf einen (sehr kleinen) Teil ihrer Rente, um im Gegenzug durch Pflege eines Pflegebedürftigen im häuslichen Umfeld ihren Rentenanspruch während der laufenden Rentenzahlung weiter zu erhöhen.

Der Hintergrund: Wer Angehörige betreut, die in Pflegegrad 2 oder einem höheren Pflegegrad eingestuft sind, erwirbt damit in der Regel Rentenansprüche. Für Altersrenten-Beziehende, die bereits das reguläre Rentenalter erreicht haben und die volle (100-Prozent-) Altersrente erhalten, gilt das jedoch nicht: Sie sind „versicherungsfrei“ – und können deshalb nicht mehr als „versicherungspflichtige“ Pflegepersonen Rentenansprüche erwerben. Wechseln sie aber in eine Teilrente – zum Beispiel eine 99,99-Prozent-Teilrente –, so sind sie als Pflegepersonen versicherungspflichtig. Solch ein Wechsel ist jederzeit möglich.

NEU: Deutsche Rentenversicherung akzeptiert 99,99 Prozent-Teilrente

Viele pflegende Rentnerinnen und Rentner nutzen inzwischen die Teilrenten-Regelung, um durch die Pflege weitere Rentenansprüche zu erwerben. Bis vor Kurzem mussten sie dazu auf mindestens ein Prozent ihrer Rente verzichten, weil die Deutsche Rentenversicherung nur 99-Prozent-Teilrenten akzeptierte. Inzwischen werden auch 99,99 Prozent-Teilrenten anerkannt. Versicherte müssen daher nur auf 1 oder 2 Cent ihrer Rente verzichten. Die Rente zählt dann als Teilrente. Wer sich, um neue Rentenansprüche zu sichern, in den letzten Jahren für eine 99-Prozent-Rente entschieden hat, kann deshalb jetzt in eine 99,99 Prozent-Teilrente wechseln. Das bringt monatlich bei einer 1.000-Euro-Rente immerhin ein Plus von knapp 10 Euro.

Minijobs: Eigener Rentenbeitrag lohnt sich



Wer aus seinem 520-Euro-Job monatlich 18,72 Euro selbst für die Rente einzahlt, sichert sich den Anspruch auf mehrere Leistungen.

Berlin/Frankfurt/Main (drv/sth). Schüler, Studenten, Hausfrauen und Rentner: Rund 6,5 Millionen Menschen arbeiteten Ende 2022 in Deutschland in einem Minijob und verdienten damit maximal 520 Euro im Monat. **Seit 2013 sind Minijobs in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig.** Bei einem Monatseinkommen von 520 Euro entfallen beim derzeitigen Rentenbeitrag von 18,6 Prozent genau 18,72 Euro (= 3,6 Prozent von 520 Euro) auf die oder den Beschäftigten. Die übrigen 15 Prozent Rentenbeitrag zahlt der Arbeitgeber. „Um Abzüge zu vermeiden, lassen sich trotzdem fast 80 Prozent aller Minijobber von der Versicherungspflicht befreien. Sie verzichten damit aber nicht nur auf höhere Rentenanwartschaften, sondern auch auf weitere wichtige Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung“, erklären Fachleute der Deutschen Rentenversicherung.

Die Zeit im Minijob wird später bei der Mindestversicherungszeit für eine Rente mit angerechnet. Das gilt für die Altersrente ebenso wie für eine mögliche Erwerbsminderungsrente und eine Hinterbliebenenrente. Darüber hinaus zählt diese Beitragszeit auch für Rehabilitationsleistungen: Wer in den letzten zwei Jahren mindestens sechs Monate Pflichtbeiträge in die Rentenkasse eingezahlt hat, kann über die Rentenversicherung eine Reha beantragen.

Lohnenswert vor allem für Elternteile mit Minijob

Eine Beitragszahlung lohnt sich besonders für Eltern mit Minijob: Zwischen dem dritten und dem zehnten Geburtstag des Kindes – der „Kinderberücksichtigungszeit“ – werden ihre Beiträge bei der Rentenberechnung um bis zu 50 Prozent aufgewertet. Für die Rente zählt der Job auf 520-Euro-Basis dann also so viel, als hätte er bis zu 780 Euro monatlich eingebracht. Auch bei einer Riester-Rente profitieren Minijobber, wenn sie in die Rentenkasse einzahlen: Hier brauchen sie durch ihr geringes monatliches Einkommen nur einen niedrigen Eigenbeitrag zur Riester-Rente zu zahlen. Für Mütter und Väter ist dies besonders günstig, da sie neben der staatlichen Grundzulage auch Kinderzulagen erhalten.

Rentnerinnen und Rentner, die über die reguläre Altersgrenze hinaus einen Minijob ausüben, können eigene Beiträge zur Rentenversicherung einzahlen und damit ihre Rente steigern. Bei einem monatlichen Einkommen von 520 Euro und einer Beitragszahlung von 18,72 Euro steigt die Rente nach einem Jahr um rund 5,20 Euro. Damit fließen die gezahlten Beiträge in weniger als vier Jahren zurück ins Portemonnaie. Minijobber können sich bei ihrem Arbeitgeber auf Antrag von der Versicherungspflicht befreien lassen. Dies ist bis zum Ende des Beschäftigungsverhältnisses bindend. Weil sie damit auf viele Vorteile verzichten, rät die Deutsche Rentenversicherung, sich vorab umfassend beraten zu lassen, etwa bei der **Minijob-Zentrale**.

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich auch in allen weiteren Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.:

- Rentenantragstellung
- Kontenklärung
- Besprechung sonstiger Rentenangelegenheiten.

an das Renten und Sozialamt der VG wenden.

Termine können unter Tel. (09771) 6160-13 und 14 mit Herrn Büttner, Frau Berndl oder Frau Ziegler vereinbart werden.



Auto
voll

Neu- und Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge

...DIE WERKSTATT FÜR ALLE

An der Bahn 9 · 97618 Niederlauer

Telefon (0 97 71) 99 51 99, (01 71) 2 85 96 09 · Telefax (0 97 71) 99 57 99

Internet: www.auto-voll.de · E-Mail: auto-voll@t-online.de

Naturheilpraxis Reinhold Wütscher Heilpraktiker



Raiffeisenstraße 1
97618 Hohenroth
Telefon 09771.627282

reisekult  

DEIN REISEBÜRO IN HOHENROTH

Veranstalterunabhängiger,
ehrlicher Preisvergleich

100%iges
Weltenbummlerwissen

REISEKULT Servicepaket
vor und nach der Reise

VEREINBART JETZT
EUREN BERATUNGSTERMIN

REISEKULT
www.reisekult.com

+49 (0) 151 / 56001565
carina.spirk@reisekult.com
Veitsberg 9 | 97618 Hohenroth



Lebenshilfe
Schweinfurt



WERKSTATT_HOHNROTH

Die Werkstatt für behinderte Menschen Hohenroth hat ab **1. September 2023** für die Dauer eines Jahres noch Stellen zu besetzen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr in Vollzeit (40 Stunden/Woche)

Wir suchen engagierte junge Menschen ab 18 Jahren, die Interesse an der Arbeit mit Menschen mit Handicap haben, zuverlässig und flexibel sind und gerne im Team arbeiten.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an

Arbeiten gGmbH der Lebenshilfe Schweinfurt
Werkstatt Hohenroth
Werkstattleiter Andreas Witke
Eichenweg 8
97618 Hohenroth

oder per E-Mail an andreas.witke@lh-sw.de
und telefonisch unter 09771 6280-0.



TANYAS

zertifizierte
**THAI-YOGA
MASSAGE**

Relax for Beauty
Alternative Massagetechniken

Mein Angebot:

	60 Min
Traditionelle Thai-Massage	39€
Traditionelle Thai-Massage mit Öl	45€
Öl-Massage	45€
Fußmassage	39€
Infrarotkabine á 20 min	5€

Sonderangebote:

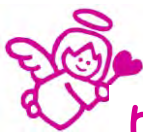
10x Infrarotkabine á 20 min	40€
5 x Thai-Massage á 39€	175€
5 x Thai-Öl-Massage á 45€	200€

Gutscheine auf Vorbestellung nach Wunsch zum Verschenken

Tanya's Thai-Yoga-Massage alternative Massagetechniken

Tanya Rossmann
Saaleblick 17
97618 Hohenroth

Whats App: 0151-701 91 93 8
Whats App/Telefon: 0170-540 12 80



heidiswerk

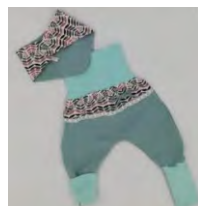
kreativ mit Stoff und Folien



Personalisierte Geschenke, Accessoires und Babykleidung

z.B. Mitwachshöschen, Halstücher, Schultüten, Mützen, Stirnbänder, Gotteslobhüllen, Kissenhüllen, Kuschedecken, Kosmetiktäschchen, Turnbeutel, beklebte Fliesen ... www.facebook.com/heidiswerk

oder Instagram: [heidiswerk_heidi_ragati](https://www.instagram.com/heidiswerk_heidi_ragati)



Heidi Ragati, An der Grotte 20, Hohenroth Termine nach Vereinbarung: 09771 – 687 924

Neues·aus·der·T



NES
ALLIANZ

Eröffnung des Waldkindergartens RäuberNESt am 15.07.2023 um 10:30 Uhr

und

Tage der offenen Tür im RäuberNESt

am 15./16.07.2023 von 12:00-16:00 Uhr



Ort: Waldkindergartengelände beim Wald-Boden-Klima Info-Park Hohenroth

Im Rahmen der Tage der offenen Türen in der Gemeinde Hohenroth wird nun der Waldkindergarten RäuberNESt nach dem ersten erfolgreichen Waldkindergartenjahr offiziell eröffnet. Bei einem kleinen Festakt um 10:30 Uhr wird der stellvertretende Landrat Bruno Altrichter, der Bürgermeister der Gemeinde Hohenroth Georg Straub, die Kindergartenleitung und der Elternbeirat anwesend sein. Der Waldkindergarten wird eingesegnet und die Eröffnung mit Liedern und Gedichten von der Waldkindergartengruppe festlich umrahmt.

Anschließend können Interessierte den Waldkindergarten beim Tag der offenen Tür besuchen und kennenlernen. Am Samstag von 12:00 bis etwa 14:00 Uhr werden die Kinder des Waldkindergartens ihre Schutzhütte und vor allem ihren „großen Spielplatz“ unter dem Blätterdach zeigen. Auf besondere Nachfrage werden auch Lieblingsplätze und vielleicht die Geheimverstecke gezeigt. Mit den Eltern der Waldkindergartenkinder, die auch dabei sein werden, können Fragen und Erfahrungen besprochen werden, z.B. im Blick auf die Organisation der Anfahrt und die optimale Kleidung für den ganzjährigen Aufenthalt im Freien.

Es wird Getränke und etwas für den kleinen Hunger geben.



Am Samstag, 15.07. und Sonntag, 16.07.2023 jeweils von 12:00 bis 16:00 Uhr

wird außerdem die Kindergartenleitung im Rahmen der Tage der offenen Tür zu Besonderheiten des pädagogischen Ansatzes, geplanten Aktivitäten und Organisatorischem sehr gerne Auskunft geben und die Schutzhütte und das Gelände zeigen.

Der erste Winter im Waldkindergarten RäuberNESt



Die RäuberNESt-Kinder haben ihre Bewährungsprobe bestanden: Den ersten Winter, an dem sie täglich bei Wind und Wetter draußen waren. Sie konnten beobachten, wie die Natur im Herbst immer mehr zur Ruhe kommt, Winterschlaf hält und wie sich ganz früh im Jahr schon wieder die Lebensgeister rühren.

Auch im Winter kann man im Wald vieles erleben: So lassen sich in der kalten Jahreszeit (schneefreie Zeit) Käfer und Larven finden und Spinnweben beobachten. Verstecken spielen am Moosplatz, Weiden schneiden und Körbchen flechten, Blätterschlachten, Zubereitung von köstlichen Matschsuppen sind Beschäftigungen, die großen Spaß machen. Ganz oben auf der Liste steht die Waldrutsche, die auch ohne Schnee gut funktioniert!

Wichtig, damit sich die Kinder ganzjährig im Wald wohlfühlen, ist die richtige Kleidung, zu der die Mitarbeitenden und erfahrenen Eltern des Waldkindergartens viele gute Tipps geben können.

Viele Eltern befürchten, ihr Kind könnte sich öfter erkälten, wenn es täglich bei Wind und Wetter draußen ist. Tatsächlich war die Zahl der Erkältungsfälle in der Herbst- und Winterzeit sehr überschaubar und keinesfalls höher als in anderen Kindergärten.



Zubereitung von Matschknödeln für die Matschsuppe – Sehr schmackhaft!

Tagesablauf im Waldkindergarten:

- **Zwischen 7.30 und 7.50 Uhr** Treffpunkt und Abfahrt am Bürgerhaus in Hohenroth – hier finden stets Tür- und Angelgespräche statt
- Ankommen an der Schutzhütte und freies Spiel am Außengelände
- Morgenkreis
- Frühstück je nach Wetter und Tagesaktion im Außenbereich der Schutzhütte oder an einem der Waldplätze
- Freies Spiel/Basteln/Projekte
- Mittagessen
- Jüngere Kinder werden um 13 Uhr direkt am Waldkindergarten abgeholt

- Ruhezeit in der Hängematte oder bei Regen auf Decken in der Schutzhütte
- Abschiedskreis
- **Ca. 14.30 Uhr** Abfahrt zum Bürgerhaus
- **Zwischen 14.40 – 15 Uhr** Abholung der Kinder und nochmalige Gelegenheit für Tür- und Angelgespräche

Den Waldkindergarten kennenlernen

Ein paar Kinder können aktuell noch in die RäuberNESt-Gruppe aufgenommen werden. Eltern und Kinder, die Interesse haben, können den Waldkindergarten am Tag der offenen Tür am 15. Juli 2023 besuchen.

Gerne kann auch schon vorher ein Kennenlernertermin vereinbart werden mit dem

Leiter: Lukas Seuffert: **Telefon** 0160 99846747

E-Mail leitung-waldkindergarten@hohenroth.de

Arbeitsgemeinschaft Senioren der NES-Allianz

Die AG Senioren der NES-Allianz freut sich, dass der musikalische Seniorennachmittag, der im April 2023 schon zum dritten Mal stattgefunden hat, großen Anklang findet!

Um auch für die Senioren, die nicht bei diesen Festen mitsingen und -tanzen können, da zu sein, widmet sich die AG Senioren der NES-Allianz nun auch dem Thema Pflege. In diesem Zusammenhang weist die AG Senioren auf folgende aktuelle Möglichkeit hin:

Kümmern Sie sich ehrenamtlich um pflegebedürftige Bekannte, Freunde oder Verwandte ab dem 3. Verwandtschaftsgrad?

Personen, die Pflegebedürftige und deren Angehörige im Alltag begleiten oder im Haushalt unterstützen, können hierfür den **Entlastungsbetrag in Höhe von 125 € pro Monat ab Pflegegrad 1** erhalten. Sind Sie eine solche „ehrenamtlich tätige Einzelperson“ können Sie sich dazu registrieren, um diesen über die Pfl-



Bild: Freepik.com

gekasse der Betroffenen zu beantragen und abzurechnen. Vergütet werden hiermit Entlastungs- und Betreuungsangebote wie z.B. Wohnungsreinigung, gemeinsames Kochen, Einkäufe, Begleitung bei Terminen, Beaufsichtigung etc. Diese Tätigkeit können Sie pro Monat für bis zu 3 Personen vergütet bekommen.

Voraussetzungen für den Bezug des Entlastungsbetrags sind:

- ein Mindestalter von 16 Jahren (oder eine Genehmigung der Sorgeberechtigten),
- dass Sie mit der zu unterstützenden Person nicht in direkter Linie verwandt oder verschwägert sind (also nicht: Töchter, Söhne, Enkel und Ehepartner. Aber: Nichten, Neffen, Onkel, Tanten),
- dass Sie nicht in häuslicher Gemeinschaft mit der zu unterstützenden Person leben,
- dass die Aufwandsentschädigung unter dem Mindestlohn liegt,
- eine entsprechende Ausbildung
- oder eine **kostenfreie Schulung** über acht Unterrichtseinheiten.

Weitere Informationen, zu Voraussetzungen, Registrierung, und Abrechnung erhalten Sie beim Pflegestützpunkt im Landratsamt Rhön-Grabfeld unter Tel.: 09771 94-129

Der Pflegestützpunkt bietet eine **kostenfreie achtstündige Schulung** an.

Wenn Sie Interesse an einer Schulung haben

melden sich bei Frau Wenzel-Geier, Tel.:09771 – 94-138 oder

E-Mail: sabine.wenzel-geier@rhön-grabfeld.de

Themen der Schulung sind u.a. Besonderheiten bei der Betreuung Pflegebedürftiger und einer passgerechten Unterstützung im Haushalt.



Das Seniorenbüro Hohenroth sucht dazu auch interessierte Bürgerinnen und Bürger,

die sich vorstellen können, solche Tätigkeiten für Leute mit entsprechendem Bedarf anzubieten. So können innerhalb der Gemeinde Kontakte untereinander vermittelt werden. Sollten Sie daran Interesse haben melden Sie sich gerne dazu unter 09771 / 68227, um Weiteres zu besprechen.



Musikalischer Seniorennachmittag in Wollbach!



Am Mittwoch, den 26. April 2023, kamen über 300 Senioren und Seniorinnen aus allen 14 Städten und Gemeinden der NES-Allianz zusammen, um gemeinsam zu singen, zu tanzen, sich zu unterhalten und unterhalten zu lassen. Die NES-Allianz-Bürgermeisterin Sonja Rahm mit ihrem Akkordeon und Christof Herbert an der Gitarre spielten zum Mitsingen und Tanzen auf. Gabi Gröschel trug pointierte Kurzgeschichten aus der Region vor und eine Mundart-Gruppe aus Unterelsbach unterhielt die Gäste mit einem deftigen Sketch. Versorgt wurden die Gäste mit einer großen Auswahl hausgemachter Kuchen, Kaffee und herzhaften Bissen.

Organisiert und durchgeführt hatte den musikalischen Seniorennachmittag die AG Senioren der NES-Allianz. Sie setzt sich zusammen aus den ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten, den fünf Quartiersmanagements aus Wülfershausen, Burglauer, Strahlungen, Bad Neustadt und Hohenroth und dem Allianzmanagement. Vor Ort unterstützten Ehrenamtliche aus Wollbach tatkräftig bei der Versorgung.

Nachdem die Plätze bei den vorangegangenen Veranstaltungen in Bad Neustadt und Heustreu schnell vergeben waren, war auch dieses Mal die Nachfrage so groß, dass die Anmelde Listen bereits in den ersten beiden Tagen des Anmeldezeitraums voll waren. Noch im Mai wird sich die AG Senioren treffen, um erste Ideen für den nächsten musikalischen Seniorennachmittag zusammenzutragen, der auch weiterhin ein- bis zweimal jährlich stattfinden soll. Somit gibt es bald wieder die Chance, bei der beliebten Seniorenfeier dabei zu sein.

Gerne können Vorschläge für Programmpunkte bei den Quartiersmanagements, den Seniorenbeauftragten oder dem Allianzmanagement eingebracht werden. Gesucht werden Beiträge, die möglichst von regionalen Künstlern kommen, Spaß machen und die Senioren und Seniorinnen zum Singen, Tanzen oder auch Nachdenken verführen.



AB SOFORT

24h - 7 Tage/Woche

- Grillsortiment
 - Wurstware
 - Küchenfertiges Essen
- Und vieles mehr...!**

Hausgemacht mit Leidenschaft.

Feinkost & Partyservice Moret
Bergstraße 23 | 97618 Leutershausen

Barrierefrei erreichbar!

WURSTAUTOMAT



Sandra Atlaslogie

Sandra Full, Atlaslogistin

0178 1694309

atlaslogie.sf@gmail.com

Bergstr. 33C ● 97618 Leutershausen

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

SCHWIMMBADFREUNDE SCHÖNAU E. V.

Geöffnet: Montag – Freitag: 14.00 – 20.00 Uhr
Sa/So und Feiertags/Ferien: 11.00 – 20.00 Uhr
Bei unsicherem Wetter: Telefon 09775-858 959
Infos + Downloads unter: www.schwimmbadschoenau.de



**25 M BECKEN, KINDERBECKEN, BEACHVOLLEYBALL,
ERLEBNISBEREICH AM BACH, TISCHTENNIS, KIOSKBETRIEB UND BIERGARTEN
– Erreichbar über Brendtalradweg –**

Unser Bad wird inzwischen in der 20. Saison ehrenamtlich betrieben
– als Vereinsbad seit 2012 – die Mitgliedschaft pro Familie beträgt
5 €/Jahr und endet automatisch am Jahresende

Eintrittspreise: Kinder ab 10 Jahre: 2,- €/ Tag
Erwachsene: 4,- €/ Tag
Saisonkarten: Jugendliche 10-20 Jahre: 30,- €
Erwachsene ab 21 Jahre 50,- €
Familien: 85,- €

Herzliche Einladung

Wir laden alle Windskäuser

Seniorinnen und Senioren

zum Grillnachmittag ein.



Wann: am Sonntag, den 11.06.2023, ab 14 Uhr

Wo: Gemeinschaftshaus Windshausen

Wir bitten um Eure Anmeldung bis zum 04.06.2023.

Auf Euer Kommen freuen sich:

**Verena (6357441) und Carina (0160/98312269)
vom Gemeindeteam**



Telefon: 09771/631526

Mail: UweBarthelmes@t-online.de

Steuerkanzlei Barthelmes

Steuerberater/Diplom-Finanzwirt (FH) Uwe Barthelmes

Rosengarten 3,
97618 Hohenroth/Leutershausen

Steuererklärungen/Beratung für:

- Klein- und Kleinstgewerbe
- Photovoltaik
- Arbeitnehmer und Rentner
- freie Berufe



BBN Finanzberatung
Bankkaufleute · Beraten · Neutral

www.bbn-finanz.de

- neutrale Beratung und Produktauswahl
- Fair, transparent und verständlich
- Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse
- Persönliche und langjährige Betreuung

KFZ - Versicherung

vergleichen und wechseln....

Stichtag 30.11.

Setzen Sie auf Kompetenz



**Beste
Beratung
Nutzen**

Klaus Freund Bankfachwirt
Neutraler Finanzberater und Versicherungsmakler

Büro Hohenroth

Lange Eller 9, 97618 Hohenroth / OT Windshausen
Tel.: 0 97 71 - 63 14 62 Fax: - 63 14 68

Büro Bad Neustadt an der Saale

Siemensstr. 12 (Bahnhofsgebäude), 97616 Bad Neustadt an der Saale
Tel.: 0 97 71 - 6 87 21 66 Fax: - 6 87 21 67

E-Mail: klaus.freund@bbn-finanz.de
Web: bbn-finanz.de

Picker-Seite der Gemeinde Hohenroth

Für unsere Bürger stellen wie diese Pickerseite in der ORTSSCHELLE zur Verfügung. Hier können Kleinanzeigen veröffentlicht werden. Schicken Sie Ihren Anzeigenwunsch per Mail an:

ortsschelle@web.de

oder schriftlich an:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, 97618 Hohenroth-Windshausen
Jutta Straub, Eckenstraße 1, 97618 Hohenroth

immer rechtzeitig zum Redaktionsschluss:

1. Feb., 1. Mai, 1. Aug., 1. Nov.

Vergessen Sie nicht Ihre Kontaktdaten anzugeben, z.B. TelNr., HandyNr., Mailadresse oder Anschrift. Die von Ihnen mitgeteilten Kontaktdaten werden dann mit Ihrer Kleinanzeige veröffentlicht.

Eine Kleinanzeige kostet einmalig je Ausgabe 5,00 €

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Gemeinde Hohenroth
Sparkasse Bad Neustadt IBAN DE37 7935 3090 0000 0303 87 oder
VR-Bank Main-Rhön IBAN DE51 7906 9165 0006 4100 22

Die Gemeinde Hohenroth ist am Ankauf von **Acker- oder Grünlandflächen** interessiert. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Bei Interesse: Tel. 09771 2044
oder Mobil: 0176 300 901 50
Mail: buergemeister@hohenroth.de

haun architekten



+49 9771 6375037



Salzforststraße 4, 97618 Windshausen



haunarchitekten



www.haunarchitekten.de



Naturkosmetik

a la Rose

www.alarose.de



für Körper und Seele

Ulrike Braungart
Tel. 09771/635646

Natur. Anders. Wirksam.

**Friseursalon
Rauch**
Tel. 5251



Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag

8:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch

14:30 – 17:00 Uhr (nach Vereinbarung)

Raiffeisenstr. 12, 97618 Hohenroth

Mobile Fußpflege

Agnieszka Storch

0151 105 056 33



**VERKAUFEN
SIE IHRE
IMMOBILIE
— NICHT
UNTER WERT!**

**marcel
reichert**

buybye ist Ihr erfahrenes Immobilien-
Team mit einem großen Netzwerk
in den Landkreisen **Bad Kissingen** und
Rhön-Grabfeld.

Wir kennen unsere Heimat wie unsere
Westentasche. Und natürlich auch
den richtigen Wert für Ihre Immobilie.



**Fragen Sie an oder
vergleichen Sie –
bis bald, buybye!**



**KOSTENLOSE
— WERTERMITTLUNG
UND FAIRER VERGLEICH.
JETZT MELDEN:**



PER WHATSAPP
0171 8337274



PER TELEFON
09771 1719946



PER E-MAIL
info@buybye.immo

buybye
.immo

Rudolf-Diesel-Ring 9
97616 Bad Neustadt a.d. Saale
www.buybye.immo

Tipps von Ihrem Kaminkehrermeister:

Mit der Reinigung des Kamins ist
der Kaminkehrer beauftragt.

Die Reinigung des Verbindungsstücks,
Rauchrohr oder Ofenrohr genannt, zwischen
Feuerstätte und Kamin obliegt dem Betreiber.

Was viele vergessen:

Auch im Ofen und Ofenrohr lagert sich Ruß ab.

**Wir reinigen nicht nur Ihren Kamin,
sondern auch den Kaminofen, Kachelofen,
Feststoffherd und die Ofenrohre!**

Lassen Sie Ihre Feuerstätte und Ofenrohre
durch den Spezialisten mit dem
richtigen Werkzeug reinigen.

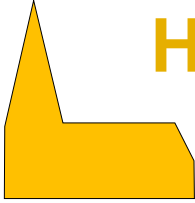
Weitere Information erhalten Sie
von Ihrem Kaminkehrer

Wir möchten noch mehr für den Umweltschutz tun
und würden Ihnen gerne, ihre Rechnung per E-Mail zukommen lassen
Wenn Sie dies mit unterstützen möchten,
mailen Sie uns ihre E-Mail-Adresse -VIELEN DANK!



Gerd Werner
Kaminkehrermeister
Fachkraft für
Rauchwarnmelder
Heckenweg 1
97618 Hohenroth

Tel 09771/9178915
Fax 09771/9178949
Mobil 0151/56086495
Email
info@unerschlotfeger.de



Herzliche Einladung

der Pfarreiengemeinschaft
„Don Bosco – Am Salzforst“

zum

Frauenfrühstück



am **Mittwoch, den 05. Juli 2023**

um **08:30 Uhr** im Bürgerhaus
in Hohenroth

Thema:



„Heute schon gelebt?“

Zeit, Zeit, Zeit . . . jeder hat Zeit und hat doch keine Zeit

- Leben in der „Keine Zeit! – Gesellschaft
- Wie finde ich zwischen Familie, Partnerschaft, Beruf, Haushalt, Vereine usw. . . . Zeit für mich, für Gott und für das, was mir wichtig ist?
- Wie kann ich meine (freie) Zeit sinnvoll gestalten?
- Hilfen zum Umgang mit meiner Zeit: Zeitanalyse, Aufspüren meiner Zeitdiebe, biblische Zeittipps, Schritte zu einer bewussteren Zeitgestaltung.

Referent: **Peter Schott**, arbeitet als Gemeindeferent der Diözese Würzburg in der Pfarreiengemeinschaft „Um Maria Sondheim“ Arnstein.

Das Frauenfrühstücksteam freut sich auf Sie!

Auch Männer sind herzlich willkommen!

Die Kirchenverwaltung informiert:

Fortschrittlich und klimafreundlich?

Wir machen mit!



Die Kirchenverwaltung Leutershausen hat im März 2023 beschlossen, eine Photovoltaik-Anlage auf das Süd-Dach der Kirche St. Bartholomäus zu montieren. Wir möchten einen Beitrag zum Umweltschutz leisten sowie dazu beizutragen, die Klimaziele zu erreichen. Zudem ist die Erzeugung von umweltfreundlichem Strom über die Einspeisevergütung eine sichere Form der Geldanlage. Nach Zustimmung der Diözese Würzburg soll dann Mitte des Jahres mit der Montage der Anlage begonnen werden.

Für Fragen stehen Kirchenpfleger Robert Müller und das Team der Kirchenverwaltung gerne zur Verfügung.

Nina Ziegler, Schriftführerin



Die Gemeinde Hohenroth trauert um

Herr Horst Barth

der am 15. Mai 2023
im Alter von 82 Jahren verstorben ist

Herr Horst Barth gehörte von 1978 bis 1984 dem Gemeinderat Hohenroth an. Mit seinem Wirken hat er sich bleibende Verdienste um die Gemeinde erworben.

Wir danken ihm für seinen umsichtigen Einsatz für die Gemeinde. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Hohenroth, im Mai 2023

Georg Straub, Erster Bürgermeister

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst

Kath. Pfarramt, Hauptstraße 14, 97618 Hohenroth

Feiern, weil das Gute noch immer stark ist!

Der Sommer naht und mit ihm die vielen kleinen und großen Feste: Pfarrfeste, Vereinsfeste, Grillpartys, Open-Air Konzerte und was der Dinge mehr sind. Am Wochenende vom 14.-16.07. werden ja alleine in den drei Orten Hohenroth, Leutershausen und Windshausen insgesamt 6 Einweihungsfeiern von Gebäuden, Räumen und Plätzen sein. Der Kindergarten-Verein St. Elisabeth in Unterebersbach feiert außerdem am 18.06. sein 100-jähriges Bestehen, ein wirklich beeindruckendes Jubiläum!

Rings um uns ist also in diesem Sommer Festfreude angesagt - besonders schön nach der langen Coronazeit, in der gar nichts ging!

Dabei ist aber manchen gar nicht so nach Feiern zumute. Die Sorgen über die Entwicklungen in dieser Welt nehmen zu. In vielen Gesprächen schwingen Ängste und oft sogar Resignation mit, angesichts von Krieg, Umweltzerstörung und Engpässen in der Versorgung (z.B. mit Arzneimitteln), Ärztemangel auf dem Land, Fachkräftemangel usw.

Tatsächlich meint man ja oft, wenn man die Nachrichten hört, dass es außer Bedrohung und Niedergang kaum etwas anderes zu berichten, geschweige denn zu feiern gibt.

Aber das ist maximal die halbe Wahrheit! Ich habe als Seelsorger das Privileg in viele Häuser zu vielen Menschen kommen zu dürfen. Und ich darf mit Fug und Recht sagen, dass das Gute, das Kümmern umeinander, das Einsetzen füreinander, größer und häufiger sind, als Unfriede und Dauerstreit.

Und wenn ich mir die Anlässe der ganzen Feste anschau, dann ist das ja mehr als nur „wir wollen halt gut essen und trinken“! Wir feiern, dass etwas Gutes für die Gemeinschaft geschehen ist, wir feiern letztlich Engagement, Planung, Mühe und Einsatz für andere. Wir feiern die Freude darüber, dass wir zusammengehören und dass auf dieser Welt zwar nicht die großen Schlagzeilen schön sind, aber dennoch so viel Schönes, Bewundernswertes und Gutes geschieht, tausendfach und jeden Tag.

Ob das der tolle Einsatz von Engagierten für Bad Neustadt als Fairtrade-Stadt ist, oder die stille häusliche Pflege von Angehörigen; ob das das Nutzen von musikalischen Talenten in unseren Musikkapellen ist, oder die Einsatzbereitschaft der freiwilligen Feuerwehren. Vom Dichter Gottfried Benn stammt ein wunderbares Wort. Er sagt: „Eines ist für mich bis heute unbegreiflich: Woher kommt das viele Gute, das jeden Tag geschieht?“ Ja, woher kommt es, dass das Gute immer noch so stark ist?

Als Christ darf ich sagen: Gottes Geist ist immer noch in dieser Welt und in uns am Werk. Wir sind nicht ohne Beistand, wir sind nicht abgeschrieben und wir gehen auch nicht nur „den Bach runter“. Und als Christ sollte man nicht einstimmen in den Chor der Weltuntergangspropheten, die außer „schwarz“ anscheinend keine andere Farbe mehr zur Verfügung haben. Aber nein: Die christliche Farbe ist dagegen nicht etwa rosarot! Wir glauben nicht an Einhörner, sondern an Gott, der in Jesus Christus ganz real Mensch wurde und auch gelitten hat. Aber 50 Tage lang feiern wir auch Ostern, Auferstehung. Das Gute und das Leben haben immer noch Kraft - Gott sei Dank!

Christian Klug
Pastoralreferent



Gottesdienste

- Der **Sonntagsgottesdienst** ist um 9.30 Uhr in der Christuskirche. Anschließend gibt es Kirchenkaffee (nicht in den Ferien).
- Der sonntägliche **Kindergottesdienst** beginnt zeitgleich mit dem 9.30 Uhr Gottesdienst. (Nicht in den Ferien u. nicht, wenn am So Gottesdienst speziell für Familien u. Kinder angeboten wird.)
- **Meditation „Zeit für mich - Zeit für Gott“** wird donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindesaal angeboten (nicht in den Ferien und nicht an Feiertagen).

Besondere Gottesdienste

So	25.06.	11.00 Uhr	Eltern-Kind-Gottesdienst, es singt der Kinderchor, Dekan Rasp und Team
Mi	28.06.	19.00 Uhr	Sommer-Sound mit dem Posaunenchor Heilig's Blech, Pfr. Richter, <u>Kurpark/Wandelhalle</u>
So	2.07.	09.30 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufen, Pfrin. Ress
So	9.07.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindermusical „Jona“, es singen die Kinderchöre, Dekan Rasp und Team
So	16.07.	09.30 Uhr	Kurparkgottesdienst "Ich packe meinen Koffer...", Pfr. Richter <u>vor der Wandelhalle</u> Kein Gottesdienst in der Christuskirche!
So	30.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Vikar M. Greder, Pfrin. Ress

Veranstaltungen im Gemeindesaal

Mi	28.06.	09.00 Uhr	Tanz und Bewegung - Meditation mit Heide-Rose Bär
Mi	28.06.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Mi	28.06.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Mi	26.07.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung

Beach Lounge im Jugendsaal

Do 15.06., 29.06. 17.30 Uhr Beach Lounge - Jugendtreff
13.07., 27.07. Leitung: Karsten Müller

Kirchenmusik im Sommer

Mi 28.06. 19.00 Uhr Sommer-Sound mit dem Posaunenchor
Heilig's Blech, Pfr. Richter,
Kurpark/Wandelhalle

So 23.07. 10.30 Uhr Standkonzert Posaunenchor,
Leitung T. Riegler, Marktplatz Bad Neustadt

Mo 24.07. 19.00 Uhr „Wenn die Freundschaft fliegen lernt“
Eine musikalische Geschichte
Salzburg Bonifatiuskapelle

1.07. bis 26.08. Jeden Samstag um 11.00 Uhr
Orgelsommer - 30 Minuten Orgelmusik
in der Karmelitenkirche

Musik in unserer Gemeinde – Chöre

(Proben im Gemeindesaal; keine Proben in den Ferien.)

Posaunenchor Heilig's Blech	dienstags 18.15 Uhr
Kantorei	dienstags 20.00 Uhr
Kinderchor Minis (ab 5 Jahren)	donnerstags 14.30 Uhr
Kinderchor Kids (ab 2. Klasse)	donnerstags 15.30 Uhr
Jugendchor Teenies (ab 6. Klasse)	donnerstags 17.00 Uhr

Anmeldung bei KMD Karin oder KMD Thomas Riegler:
Tel. 09771 6355999 oder Kirchenmusik.badneustadt@elkb.de

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13,
97616 Bad Neustadt, unter Tel. 09771-636960, 09771-6369611
oder pfarramt.badneustadt@elkb.de.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 – 12 Uhr.

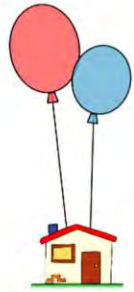
Notwendige Änderungen sowie ergänzende Informationen entnehmen
Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem
Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde:

www.nes-evangelisch.de.




**DORF-
FLOHMARKT**
in Leutershausen

Sonntag, 17. September 2023
ab 10.00 Uhr



Die Laufgruppe lädt ein

Wer hat Donnerstag früh Zeit und Lust sich unserer Laufgruppe anzuschließen?

Wir haben uns beim Lauftreff „Dem Diabetes davon Laufen“ kennengelernt und laufen nun, unabhängig eines Vereins, **donnerstags von 8.30 Uhr bis ca. 9.30 Uhr.**



Treffpunkt ist am FSV Sportheim/Parkplatz in Hohenroth. Das Angebot ist kostenfrei

Wir gehen ca. 5 km und machen unterwegs und zum Schluss einige Gymnastikübungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Infos könnt Ihr Euch gerne bei Anna-Maria Wenzel melden.
Tel.: 09771-8418



Juni

Dorfmeisterschaften am Sportwochenende

Samstag 24. Juni ab 10.30 Uhr

Jugendfußball Spiele



14.00 Uhr

20. Leichtathletik Dorfmeisterschaft

Mitmachen kann jeder – Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Anmeldung bei Klemens Enders (Tel. 3838)

Sonntag 25. Juni ab 10.00 Uhr

Jugendfußball Turniere



parallel

Sportplatz Olympiade für Kids



An allen Tagen mit Bewirtschaftung

Zeltlager-Wochenende

Juli

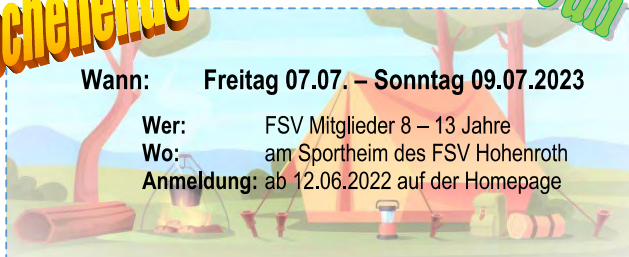
Wann: Freitag 07.07. – Sonntag 09.07.2023

Wer: FSV Mitglieder 8 – 13 Jahre

Wo: am Sportheim des FSV Hohenroth

Anmeldung: ab 12.06.2022 auf der Homepage

Gefördert durch den



www.fsvhohenroth.de

*Unser Sportangebot
und alle weiteren Veranstaltungen
findest Du auf unserer Homepage...*

Musikverein Hohenroth e.V.

Mitglied im NBMB



Dirigent: Michael Baumgart, Tel. 0160/99134373

1. Vorsitzender: Elmar Straub, Tel. 2424

2. Vorsitzender: Wilfried Fleckenstein, Tel. 3003

Kassier: Tim Bömmel, Tel. 0172/9467220

Schriftführerin: Sabine Zirkenbach, Tel. 631671

Bankverbindung: Sparkasse Bad Neustadt/S., IBAN: DE53 7935 3090 0000 4238 22

www.musikverein-hohenroth.de

Gelungenes Kaffeekonzert

Mit rund 200 Besuchern war das Kaffeekonzert der Jugend in der Mehrzweckhalle bestens besucht. Unter Leitung von Dirigent Michael Baumgart sowie den beiden Blockflöten-Ausbilderinnen Tanja Schmitt und Teresa Kopietz wurden die verschiedenen Gruppierungen vorgestellt. Danach brachte das Jugendorchester (25 Kinder und Jugendliche) konzertante Musik zu Gehör. Im Zwischenteil erzählte Jugendbeauftragte Julia Schmitt von den vielfältigen Aktionen, die sie mit ihrem Team den Jugendlichen und Kindern anbietet. Zum Schluss konnten Interessierte die verschiedenen Instrumente ausprobieren.



Maibaum

Am 29. April wurde in diesem Jahr der Maibaum aufgestellt. Eine Besonderheit war, dass sich dabei auch unsere Jungmusiker mit einbringen konnten. Sie durften zusammen mit unserem "großen Orchester" marschieren und musizieren.

Schon die gemeinsame Probe am Vortag hat allen Musikern viel Freude bereitet. Der Gedanke bei dieser Aktion war dabei einerseits, dass unser Vereinsnachwuchs Orchestererfahrung bekommt und andererseits die Jungmusiker frühzeitig in unsere Gemeinschaft zu integrieren. Außerdem möchten wir ermöglichen, dass die Kinder und Jugendlichen das Marschieren erlernen, was während gleichzeitigem Musikspielen gar nicht so einfach ist. Weitere dieser bzw. ähnlicher Aktionen sollen folgen ...

Es ist uns ein großes Anliegen unser "schönstes Hobby der Welt" mit anderen zu teilen. Es ist eines der Wenigen, welches in einem so großen Altersquerschnitt und vor allem bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann!

Wir hoffen, viele mit unserem Tun begeistern zu können!



Musikalische Ausbildung im Musikverein Hohenroth

Im Musikverein Hohenroth gibt es folgende Möglichkeiten ein Instrument zu erlernen:

- Musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
- Bongo-Spielkreis für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren
- Sing- und Spielkreis Blockflöte ab der 1. Klasse
- Bläserklasse ab der **3. Klasse**

ab September 2023

Block- und Querflöte - Teresa Kopietz und Tanja Schmitt

Klarinette und Saxophon – Michael Baumgart

Blechblasinstrumente und Schlagzeug – Lehrer der Musikschule



Außerdem erwartet die Musikerjugend auch weitere Aktivitäten. Es wird nicht nur geübt, sondern auch gefeiert. Es gibt auf die Jugend zugeschnittene Veranstaltungen wie Faschings-, Sommer- und Weihnachtsfeiern.

Unsere weitere musikalische Termine 2023:

17.06. 18:00 Uhr Sonnwendfeuer FFW

25.06. 12:30 Uhr Heimatverein Burglauer

01.07. 12:30 Uhr Kiliani Festzug in Würzburg

29.07. 18 Uhr Terrassenfest am Musikheim

Erscheinungstermine

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich am Anfang der Monate

März, Juni, September und Dezember

Es wird kostenlos in Hohenroth und den Ortsteilen verteilt und ist veröffentlicht unter www.hohenroth.de

Herausgeber: **Gemeinde Hohenroth**

Redaktion: **Erwin Kruczek, Jutta Straub, Natalia Floth**

Druckerei: **kraus print u. media, Wülfershausen**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. August 2023

Redaktionsanschrift:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, Windshausen, Tel. 97249

Jutta Straub, Eckenstr. 1, Hohenroth, Tel. 97423

Mail-Adresse: ortsschelle@web.de





**Freiwillige Feuerwehr
Hohenroth e. V.**



SONNWEND - FEUER

Am Feuerwehrhaus in Hohenroth
(Hinterm Dorf 7, 97618 Hohenroth)

Samstag, 17.06.2023
ab 17:30 Uhr

ab 18:30 Uhr Musikverein Hohenroth
ab 20:30 Uhr Livemusik mit „Herby“



Für das leibliche Wohl ist gesorgt

BENEDIKT FLOTH
Dipl.-Finanzierungswirt

Experte für:

- Bau-, Finanzierungen
- Investment
- Banking & Kontoführung
- Versicherungen
- Vollmachten & Verfügungen
- Unternehmensaufbau
- Unternehmerberatung



Gartenstraße 9 | 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

☎ 0175 9342185 ✉ info@fio-nes.de 🌐 fio-nes.de
📍 fio.nes 🏢 Fio - Finance Office



*Rad- und Heimatverein
„Höhenlust“ 1922 Hohenroth*



Seefest 2023

Freitag 18. August:

Ab 19:00 Uhr Festbetrieb mit Bar

Ab 20:00 Uhr Stimmung mit



Samstag 19. August:

Ab 20:00 Uhr Stimmung mit

Ab ca. 22:00 Uhr Feuerwerk



Sonntag 20. August:

Ab 8:00 Uhr Flohmarkt rund um den See

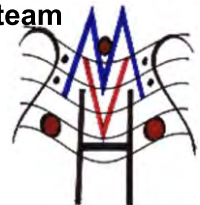
(keine Anmeldung erforderlich)

Ab 11:30 Uhr Mittagessen von Guido's Kochteam

Nachmittags:

Kaffee und Kuchen

musikalische Unterhaltung mit
dem Musikverein Hohenroth



An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir werden uns bemühen die Lärmbelästigung so gering wie möglich zu halten. Der Rad- und Heimatverein möchte sich deshalb an dieser Stelle bei allen Bürgerinnen und Bürgern, besonders bei den Anwohnern, für Ihr Verständnis bedanken.

Die Vorstandschaft

Rad- und Heimatverein „Höhenlust“ 1922 Hohenroth



Vermietung Seeheim

Sie planen eine Geburtstagsfeier, Jubilarsfeier, Firmenfest oder Vereinsfest und suchen noch das passende Ambiente?

Das Seeheim bietet Platz für ca. 60 Personen (+ 20 Personen im Nebenraum)
Neben einer vollausgestatteten Küche inklusive einer Geschirrspülmaschine stehen Ihnen eine Theke und ein Kühlraum zur Verfügung.

Miete für Nichtmitglieder	150,00 EUR
Miete für Mitglieder ¹	100,00 EUR
Tröster	75,00 EUR
Strom pro kWh	0,60 EUR
Miete inkl. Wasser und Heizung	
Miete für Nebenraum	25,00 EUR

Vorläufig wird ein Energiezuschlag von 10,00 EUR berechnet.

Den Terminkalender finden Sie unter
www.rhv-hohenroth.de

Kontakt: Achim Straub 0176/96477378

¹ Die Miete für Mitglieder gilt für das Mitglied und den Ehepartner nach einjähriger Mitgliedschaft

Programm Juni-Juli



Figuren aus Porenbeton

Samstag, 10.06., 12.30-15.30 Uhr, Kosten: 20,-€
Plus Materialkosten vor Ort zu zahlen

Schalen aus lufttrocknendem Ton

Samstag, 17.06., 10.00-12.00 Uhr, Kosten: 18,-€

Entspannung im Garten

4x Dienstags, ab 20.06., 19.30-20.30 Uhr
Kosten: 20,-€

Spiel und Spaß rund um den Hund

ab 6 Jahre, Dienstag, 06.06.
10.00-12.00 Uhr, Kosten: 13,-€

Schnitzen ab 8 Jahre

Freitag, 02.06., 10.00-13.00 Uhr
Kosten: 20,-€

LandArt - Naturkunst alle Altersstufen

Samstag, 15.07., 10.00-13.00 Uhr
Kosten: 13,-€

Projektstelle Inklusion Christina Horovitz
projektstelle-inklusion@lh-rg.de
0160 – 68 48 09 3

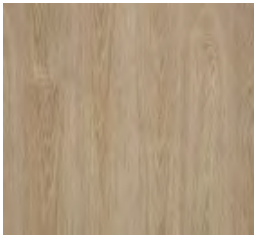
Johann-Klöhr-Straße 17 · 97618 Leutershausen
www.lebenshilfe-rhoen-grabfeld.de/veranstaltungen.html



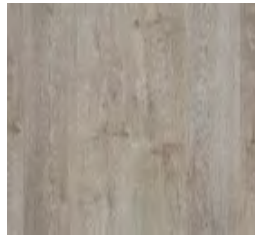
Horst Barth – Neuzeitliche Raumgestaltung
Salzforststraße 27 – 97618 Hohenroth OT. Windshausen
Tel. 09771/3391 – Fax 09771/98134
E-Mail: info@horst-barth.eu / www.horst-barth.eu

Neu eingetroffen!

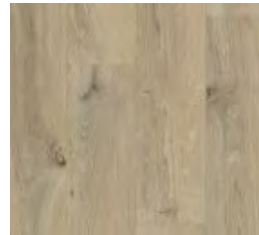
*Laminatboden 8 mm in versch. Designs aus der Kollektion Impulse
ab 13,95 €/m²



Charme Hell Natur



Texas Grau



Gyant Hell Natur

Wir starten unsere Tapetenaktion:

Vom **26.06.2023 – 01.07.2023** erhalten Sie beim Kauf
ab 5 Ro. Tapeten - 1 Päckchen Vlieskleister gratis!

Behalten Sie einen kühlen Kopf:

Sonnenschutz-Systeme in versch. Ausführungen, auch in
Sonderformen möglich!

Von unseren Fachkräften werden Sie bestens beraten!

**Bitte vormerken:
Wir haben vom 24.07. – 06.08.2023
Betriebsurlaub!**

* Lagerware, - nur solange der Vorrat reicht!

Sommerfest



der Freiwilligen Feuerwehr Leutershausen

Am 02.07.2023

Gottesdienst um 9⁰⁰ Uhr

Frühschoppen ab 10.30 Uhr



Für das
leibliche Wohl
ist bestens
gesorgt!

Als Spezialitäten bieten wir ab 11.30 Uhr an

Schweinebraten mit Klöß und gemischtem Salat

Schweinelendchen in Pfefferrahmsoße mit Kroketten und
gemischtem Salat

Ab 14⁰⁰ Uhr Kaffee und Kuchen



*in diesem Jahr
bekommt jedes Kind,
das sich einen Burger
holt ein Geschenk*

**Am Abend, ab 18.00 Uhr
gibt es Floriansburger mit Rindfleisch aus der Rhön
mit Pommes**

Auf Euer kommen freut sich die Feuerwehr Leutershausen

KINDER-Spass-Tag

Wo?
Sportplatz
Leutershausen

Wann?
22.07.2022
ab 11:00

>Hindernisparcour

>Wasserspiele

>Soccer-Bälle

Was?

>Kinder-
schminken

>Spiel & Spaß

>XXL Wasserrutsche

.....für Speis & Trank
ist bestens gesorgt



Auf euer Kommen freut sich euer Jugendbeauftragter Thomas Mauer
und die DJK Leutershausen



!!Bitte Badesachen, Sonnenschutz und Handtücher mitbringen!!

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren und Helfer

Kinder-Spass Tag



BSH
Zentrum für erneuerbare Energien

Hohe Stromkosten? Unabhängigkeit mit eigener **Photovoltaikanlage inkl. Stromspeicher.**

SENEC
Energieeffizienz

Photovoltaik - E-Speicher - Infrarotheizung - Wärmepumpe - Pelletheizung
klass. Heizungsbau - intelligente Haustechnik - Elektroinstallation

BSH GmbH & Co. KG Bamberger Straße 44 97631 Bad Königshofen
Tel. 0 97 61 / 77 90-000 info@bsh-energie.de www.bsh-energie.de



Ihr IT-Systemhaus in Rhön-Grabfeld, Bad Kissingen, Schweinfurt & Würzburg



PCBoot GmbH & Co. KG ♦ Am Kebigsgraben 21 ♦ 97616 Salz
09771 9064-800 ♦ service@pcboot.de ♦ www.pcboot.de



☎ 09771/3391
✉ info@horst-barth.eu
🌐 www.horst-barth.eu
📍 Neuzzeitliche Raumgestaltung Horst Barth



Steuererklärungen · Finanzbuchhaltung · Lohnbuchhaltung
Existenzgründungsberatung · Jahresabschlüsse
Betriebswirtschaftliche Beratung
Finanzierungsberatung · Branchenanalysen · Betriebsvergleiche
Vorausschauende steuergestaltende Beratung
Beratung für Heilberufe

Am Kebigsgraben 21 · 97616 Salz · Tel. (09771) 90649-0 · Fax 90649-99 · E-Mail: kanzlei@r-h-herzer.de
www.ETL.de

Systemische Beratung und Familienaufstellung



Begleitung und Beratung zu:

- Familienfragen
- Kindeswohl
- Partnerschaft
- Zwillingsthematik
- chronische Erkrankungen
- Erschöpfungszustände
- Ängste und Unsicherheiten
- Gewalt und Übergriffigkeiten
- persönliche Entwicklung
- gewerbliche Entwicklung

Die Systemische Beratung gehört zur sogenannten spirituellen Energiearbeit und ist besonders unter dem Begriff „**Familienaufstellung**“ bekannt. Sie lässt sich auf nahezu alle belastende Lebensfragen oder gewerbliche Anliegen anwenden, zu der Sie eine Lösung suchen. Über sie erhalten Sie kostbare Impulse und Erkenntnisse zur persönlichen oder gewerblichen Weiterentwicklung.

Mein Angebot aus der Systemischen Beratung für Sie konzentriert sich auf ihre momentane Lebenssituation, mit dem Ziel ein hilfreiches Lösungsbild zu erarbeiten und Ihnen dieses als Erkenntnisgewinn anzubieten. Darüber werden Ihnen neue Wege gezeigt, auf denen Sie selber Ihre Anliegen lösen und/oder auf denen Sie mit Ihrer (Herkunft-)Familie in guter Weise verbunden sein können.



BEGEGNE DIR
Peter Roß

BEGEGNE DIR

Peter Roß

Systemische Beratung

97618 Hohenroth • Birkenweg 7

Tel.: (0173) 3946 259

Mail: peter-ross@begegnedir.de

Web: www.begegnedir.de

Termine nach Vereinbarung

Freue mich auf Ihre Anfrage

Diesbezügliche Ausbildung

Systemische Beratung in Familienaufstellung
Systemischer Berater in Business-Aufstellung
Angewandte Kinesiologie
Reiki-Meister





Entsorgungstermine

Problemmüllsammlung:

29.06.2023 von 16.30 – 17.00 Uhr Bushaltestelle Leutershausen

24.07.2023 von 16.30 – 17.00 Uhr Bauhof Hohenroth

Restmüllabfuhr / Biotonne / Gelber Sack:

Am 13.06., 27.06., 11.07., 25.07., 08.08. und 22.08.2023

Ausgabestelle für Gelbe Säcke: Tegut Hohenroth, VG NES

Papiersammlung – Papiertonne:

Für alle Ortssteile am 27.06., 25.07. und 22.08.2023

Sperrmüll:

Entsorgung nach **Terminvereinbarung**

Anmeldung unter Tel. 09771/6884820, **Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr**

oder per Mail an: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Kühlschränke und Gefriertruhen:

Kostenlose Abholung nach Terminvereinbarung Tel. 09761/6729

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr oder kostenlose Abgabe an den

Wertstoffhöfen im Landkreis (z.B. Brendlorenzen, Am Aspen 1)

Bauschutt:

Mineralischer Bauschutt und Erdaushub – Deponie des Zweckverbandes

(bei Fa. Steinbach, Salz) Tel. 68877-245, bei Rückfragen zur Bauschuttentsorgung hilft ihnen die Verwaltungsgemeinschaft unter Tel. 6160-20 gerne weiter

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Tel. 09771/63690-0, Abgabezeiten: Di - Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Di - Fr 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag sh. Wertstoff- und Abfallkalender Rhön-Grabfeld

Kundenberatung:

Tel. 09771/63690-13 und www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Blutspendetermine

sh. örtliche Presse oder im Internet unter www.spende-blut.com oder

gebührenfreie Hotline **0800/1194911**

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend - Saale

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

und von

Freitag

Kontakt:

Bauhofgemeinschaft
BauGe Brend-Saale
Zum Zimmermannsplatz 3
97618 Hohenroth

07:00 Uhr - 12:00 Uhr

12:45 Uhr - 16:15 Uhr

07:00 Uhr - 12:00 Uhr



Telefon: 09771 / 994109

E-Mail: mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter:

Thorsten Griebel

E-Mail: thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de

Mobil: 0176 / 30090130

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Telefon: 09771 / 6354750

(Außerhalb d. Bürozeiten Bauhofgemeinschaft)

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- u. Radwege Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Bauwasser- / Bauanschlüsse
- Öffentliche Gebäude
- Naturschutz- u. Landschaftspflege
- Abfallbeseitigung
- Sportanlagen
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Wasserläufe
- Grünanlagen
- Friedhöfe
- Schulen
- Kindergärten
- Winterdienst



Reservierungen, Vermietungen und Entgelte

die Gemeinde Hohenroth stellt für ihre Bürger verschiedene Räumlichkeiten und Mehrweggeschirr zur Nutzung für private Feiern und zu sonstigen Anlässen gegen Entgelt zur Verfügung.

Räumlichkeiten:

Bürgerhaus Hohenroth 120,00 € / Tag
70,00 € / ½Tag

Kontakt / Reservierung:



Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Leutershausen Alte Schule (incl. Küchennutzung)

Schulsaal pro Tag 70,00 €
kl. Nutzung (Tröster) 50,00 €
Nutzung durch Auswärtige 110,00 €

Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Windshausen Gemeinschaftshaus

Gemeinschaftsraum pro Tag 120,00 €
kl. Nutzung (Tröster) 70,00 €
Nutzung durch Auswärtige 200,00 €
Nutzung der Küche 25,00 €

Helga Kissner, Tel.: 7463

Mehrweggeschirr:

Leihgebühr bis zu 100 Teile 20,00 € pauschal
Leihgebühr ab 100 Teile 30,00 € pauschal

Julian Kaiser, Hauptstr. 7
Hohenroth, Tel.: 685777

(Für fehlende oder beschädigte Teile wird eine Pauschale von 2,50 € / Teil zusätzlich berechnet)



Gemeinde Hohenroth Wer, Wann, Wo?



Amtsstunden des Bürgermeisters

jeweils Montags von 17.00 - 18.30 Uhr im Rathaus, Raiffeisenstr. 1,
Hohenroth oder nach telef. Terminvereinbarung

Bürgermeister

Tel.: 2044, mobil: 0176 300 901 50

Mail: buergermeister@hohenroth.de

Quartiersmanagerin

Tel.: 68227

Mail: quartiersmanagement@hohenroth.de

Haus für Kinder

Hohenroth: 2879 Fax: 630390

Windshausen: 8431 Fax: 6305388

Mail: haus-fuer-kinder@hohenroth.de

Edmund-Grom-Volksschule

Tel. 635810 Fax: 6358129

Mail: buero@vs-hohenroth.de

Irena-Sendler-Schule

Tel.: 636010 Fax: 63601207

Mail: info@sfz-hohenroth.de



Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon: 6160-0

Mail mail@bad-neustadt-vgem.de

Internet www.bad-neustadt-vgem.de



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Dienstag 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

zusätzlich im Bürgerbüro:

Montag 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Nach vorheriger Terminvereinbarung sind auch ergänzende Zeiten möglich.

Neben dem persönlichen Kontakt wird das Online-Angebot kontinuierlich ausgebaut. Sie können z. B. Briefwahlunterlagen, ein Führungszeugnis oder eine Meldebescheinigung über das **Bürgerserviceportal** der VG online beantragen. Weitere Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie unter dem Link: www.buergerserviceportal.de/bayern/vgbadneustadt



e@sy
Credit

Hohenroth kann.

Ganz entspannt finanzieren.

Ihr wollt auch können können? Erweitert jetzt euren finanziellen Spielraum mit easyCredit.

Vermittlung des easyCredit für die TeamBank AG.

VR-Bank
Main-Rhön
Raiffeisenplatz 1-3
97616 Bad Neustadt

VR-Bank
Main-Rhön eG

